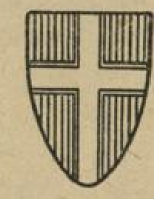
V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60

Erscheint jeden Samstag



Redaktion:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme: „Gewista", I. Bez., Opernring II, A 33-2-86, A 34-0-22

Jahrgang 52 | Samstag, 19. Juli 1947 | Nr. 29

Inhalt:

Die Kriegsgefangenenzählaktion

Die Rückführung der noch immer nicht heimgekehrten österreichischen Kriegsgefangenen, die wohl allen Staatsbürgern am Herzen liegt, stellt neben dem rein menschlichen Problem auch ein wirtschaftliches dar. Denn es ist für den Staat wichtig zu wissen, mit wie vielen Menschen er noch zu rechnen hat, und in welchen Zweigen des wirtschaftlichen Lebens er sie nach ihrer Rückkehr wird verwenden können. Zu diesem Zweck hatte das Amt der Landesregierung Wien, Kriegsgefangenenfürsorge, eine Zählaktion eingeleitet, die der österreichischen Wirtschaft und den Arbeitsämtern Unterlagen über die Berufs- und Altersgruppen der noch nicht aus der Kriegsgefangenschaft Zurückgekehrten geben soll. Die Aktion wurde für den Bereich der sechsundzwanzig Gemeindebezirke in der Zeit vom 14. bis 30. April dieses Jahres durchgeführt und umfaßte nicht nur die Gefangenen, sondern auch die Vermißten der ehemaligen Deutschen Wehrmacht.

Der Vorgang der Zählung war der, daß bei den Magistratischen Bezirksämtern aufgelegte Zählkarten behoben werden konnten. Diese Karten bestanden aus zwei Teilen. Der erste Teil war als "Anmeldungskarte" von den Angehörigen auszufüllen und dem Amt der Landesregierung Wien, Kriegsgefangenenfürsorge, einzusenden. Der zweite Teil sollte als „Kriegsgefangenen-Eintreffkarte" nach der Rückkehr des angemeldeten Kriegsgefangenen von den Angehörigen dem Amt zur Evidenzführung geschickt werden. Die Postbeförderung der Karten erfolgte nach einer Vereinbarung mit der Post- und Telegraphendirektion Wien für die Bevölkerung kostenlos auf Rechnung des Magistrates der Stadt Wien. Die Publizierung der Aktion geschah durch Aufrufe in der Presse und im Rundfunk.

Die Zählung ergab, daß sich noch 13.119 Wiener in Kriegsgefangenschaft befinden und außerdem 28.494 Wiener als vermißt gelten. Die tatsächliche Zahl der noch immer Kriegsgefangenen dürfte jedoch wesentlich höher sein, da nur die erfaßt werden konnten, deren Angehörige den Aufrufen Folge leisteten. Irgendeine gesetzliche Handhabe zu einem Anmeldungszwang war nicht gegeben und so mußte sich das Kriegsgefangenenfürsorgeamt mit den freiwilligen Anmeldungen begnügen. Das Amt führte daher unmittelbar nach dem Abschluß der Zählaktion ungeachtet der zu erwartenden Kriegsgefangenen-Eintreffkarten eine zweite Aktion durch, die sämtliche zurückkehrende Wiener durch die Heimkehrerleitstellen und die Entlassungsstellen erfaßte. Dabei ergab sich, daß viele Heimkehrer auf den abgegebenen Anmeldungskarten nicht zu finden waren, so daß die Zahl der kriegsgefangenen Wiener um 30 bis 40 Prozent höher geschätzt werden kann. Freilich besteht auch die Möglichkeit, daß gerade die unmittelbar nach der Zählaktion zurückgekommenen Kriegsgefangenen ihre Angehörigen über ihre bevorstehende Entlassung in Kenntnis setzen konnten und daher die Anmeldung nicht mehr erfolgte.

Betrachten wir nun das Ergebnis der Zählaktion, so ergibt sich, daß die meisten Gefangenen in Rußland zu finden sind. Vor allem wurden naturgemäß die jüngeren Jahrgänge noch immer nicht entlassen. 8435 Wiener im Alter von 20 bis 39 Jahren sind in russischer Gefangenschaft. Bemerkenswert ist, daß aber auch 18 Männer über 60 Jahren noch nicht aus Rußland zurückgekommen sind. Auch die Zahl der in Gefangenschaft befindlichen Wiener zwischen 40 und 59 Jahren ist, wie die Übersicht zeigt, verhältnismäßig hoch zu nennen. 3394 sind in Rußland, 568 in Jugoslawien und 12 in Polen in Gefangenschaft. Bei der Aufgliederung nach Berufen zeigt sich, daß die meisten Gefangenen, ungefähr 50 Prozent, vor ihrer Einrückung in Gewerbe und Industrie tätig waren.

Schließlich ist zu bemerken, daß es auch noch weibliche Kriegsgefangene gibt. 18 Frauen oder Mädchen im Alter von 20 bis 39 Jahren warten in Rußland auf ihre Heimkehr.

	Land- und Forstwirtsch.	Gewerbe und Industrie	Gast- und Schankgew.	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst	Sonst. Berufe	Berufslos und unbek.	Insgesamt
Kriegsgefangene von 20 bis 39 Jahren								
Rußland	192	4228	150	1266	638	1129	832	8435
Jugoslawien . .	14	285	9	101	97	101	40	647
Polen	—	16	—	3	1	4	3	27
Kriegsgefangene von 40 bis 59 Jahren								
Rußland	54	1271	98	674	450	353	494	3394
Jugoslawien . .	8	210	27	136	81	51	55	568
Polen	—	3	—	3	2	1	2	12

Stadtsenat

Sitzung vom 8. Juli 1947

Vorsitzender: VBgm. Speiser, StR. Dr. Freund.

Anwesende: Die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Matejka, Novy, Rohrhofer sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Bgm. Dr. h. c. Körner, VBgm. Weinberger, die StRe. Honay, Sigmund.

Schriftführer: Bentsch.

VBgm. Speiser eröffnet die Sitzung. Zum Vorsitzenden wird vom Stadtsenat StR. Dr. Freund berufen, der den Vorsitz übernimmt.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(Pr. Z. 393; Wiener Gaswerke.)

Marie Roscher, Gattin des verschollenen Bediensteten der Wiener Gaswerke Heinrich Roscher, derzeit wohnhaft in Wien XXI, Shuttleworthstraße 21/89, wird unter sinngemäßer Anwendung des § 137, Abs. 4, der DO. gegen jederzeit möglichen Widerruf eine außerordentliche Zuwendung von 150 S monatlich, zuzüglich der jeweils den Beziehern von Pensions- und Versorgungsgenüssen der Stadt Wien zustehenden Zulagen, rückwirkend ab 1. Jänner 1947, bewilligt.

(Pr. Z. 392; Wiener Elektrizitätswerke DZ. 389/46.)

Olga Schober, Witwe nach dem Hilfsarbeiter der Wiener Elektrizitätswerke Johann Schober, wird mit Rücksicht auf ihre große Notlage und die allgemeine Teuerung auf die Dauer der Bedürftigkeit, jedoch längstens bis Ende 1948, mit Wirksamkeit vom 1. November 1946 ohne Rechtsanspruch eine außerordentliche Zuwendung von monatlich 50 S und 20 S Teuerungszuschlag zuerkannt.

(Pr. Z. 394; Wiener Gaswerke.)

Der Kassier der Wiener Gaswerke Friedrich Peschek wird gemäß den §§ 39, lit. a), und 72, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien über Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

Vorsitzender: VBgm. Speiser.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr. Z. 398; MD. 1782.)

Für den 9. Wiener Gemeindebezirk wird ein eigenes Magistratisches Bezirksamt errichtet. Dieses Bezirksamt führt die Bezeichnung: „Magistratisches Bezirksamt für den 9. Bezirk“ und hat seinen Amtssitz in Wien IX, Währinger Straße 39.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Vorsitzender: StR. Dr. Freund.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(Pr. Z. 395; M.Abt. 1 — 888.)

Kollektivvertrag für die städtischen Forstarbeiter; Neufassung. (§ 93, GV.)

StR. Flödl beantragt im Punkt 16 den ersten Satz folgendermaßen zu fassen: „Die Aufnahme von Arbeitern erfolgt nach Anhörung des Betriebsrates, die Kündigung und Entlassung im Einvernehmen mit dem Betriebsrat.“ (Der Antrag wird abgelehnt.)

Vorsitzender: VBgm. Speiser.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 388; M.Abt. 18 — 48.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen dem Neubach, der Rudolf Rirsch-Gasse, der Erberpromenade und der Anton Dreher-Gasse in Himberg im 23. Bezirk.

(Pr. Z. 389; M.Abt. 18 — 552/45.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Knödelhütte in Hadersdorf-Weidlingau im 14. Bezirk.

(Pr. Z. 390; M.Abt. 18 — 545.)

Verhängung der Bausperre für das Gebiet zwischen der Landstraßer Hauptstraße, der Viehmarktgasse, dem Städtischen Zentralviehmarkt und dem Rennweg im 3. Bezirk.

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(Pr. Z. 387; GGr. XII/693.)

Nachtragskredit zur Anschaffung von Meßinstrumenten und elektrischen Einrichtungen für einen Meßwagen der Wiener Elektrizitätswerke.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 4. Juli 1947

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Novy, die GRe. Bock, Dinstl, Kammermayer, Kaschik, Kocí, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Friedl, die SRe. Dipl.-Ing. Loibl, Dr.-Ing. Tillmann, BR. Dr.-Ing. Maetz.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Fischer, Kromus, Maller, Dr. Prutscher.

Schriftführer: Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A.Z. 358/47; M.Abt. 18 — 552/45.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das im Plane Nr. 1780, M.Abt. 18 — 552/45, mit den Buchstaben a—h (a) umschriebene Plangebiet der Knödelhütte in Hadersdorf-Weidlingau im 14. Bezirk werden auf Grund des § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot gezogenen und geschrafften Linien werden als neue Baulinien, die rot gezogenen Linien werden als vordere Baufluchtlinien bestimmt.

2. Die rot gezogenen und gepunkteten Linien werden Straßenfluchtlinien, die schwarz strichliert gezogenen und gepunkteten Linien haben als Grenzfluchtlinien zu gelten.

3. Die im Plane braun strichliert gezogene Linie hat als neue Grenze der Dauerkleingartenanlage Nr. 8 zu gelten.

4. Die hinter der Baulinie in der Tiefe von 5 Meter grün angelegten Grundstreifen sind als Vorgärten herzustellen und als solche dauernd zu erhalten.

5. Die im Plane als Gasse 1—8 dargestellten Verkehrswege werden als öffentliche Wege bestimmt. Die in der Kleingartenanlage als Wege 1—8 bezeichneten Verkehrsflächen sind als private Aufschließungswege von den Kleingärten in die festgesetzten Höhenlagen zu bringen, befahr- und begehbar herzustellen und von den angrenzenden Losinhabern dauernd zu erhalten.

6. Für die durch die öffentlichen Wege 1—8 aufgeschlossenen zehn Baublöcke (im Plane, Beilage 2 und 3, rot lasiert) wird die offene oder gekuppelte Bauweise der Bauklasse I mit Beschränkung der Gebäudehöhe auf 7,50 Meter bestimmt.

7. Die im Plane gelb lasiert dargestellten Flächen der erweiterten Dauerkleingartenanlage Nr. 8 können mit Sommerhütten bebaut werden, deren Größe zehn Prozent der Losgröße, jedoch höchstens 35 Quadratmeter, betragen darf. Die Errichtung dieser Hütten muß nach den Bestimmungen der Kleingartenordnung erfolgen, Mansardendächer dürfen nicht zur Ausführung gelangen.

8. Die öffentlichen Wege 1—8 sind nach den im Plane, Beilage 2, zur Darstellung gebrachten Querprofilen herzustellen. Ebenso ist für die privaten Aufschließungswege in der Kleingartenanlage das im Plane festgelegte Querprofil bei der Ausführung zugrunde zu legen.

9. Entlang der Straßenfluchtlinien in der Kleingartenanlage sind lebende Hecken zu setzen (höchstens 1,5 Meter hoch), welche die dahinter zur Aufstellung gelangenden Drahtabfriedungen der Lose abdecken sollen. Die entlang der Aufschließungswege grün angelegten Grundstreifen in der Tiefe von 6 Meter sind von jeder Verstellung durch Hütten freizuhalten.

10. Die im Plane blau eingeschriebenen und unterstrichenen Ziffern haben als künftige Höhenlagen zu gelten.

11. Die Errichtung von Wohnhäusern auf den Baublöcken 1—11 kann erst dann erfolgen, bis die Zuleitung von Trinkwasser sichergestellt ist. Vorher können diese Grundstücke nur kleingärtnerisch genutzt werden.

Der Baublock 11 ist für Wohnbauzwecke der Gemeinde Wien reserviert.

12. Die im Plane als Grünland ausgewiesenen Grundflächen dürfen zur Herstellung von Kleingärten nicht verwendet werden.

(A. Z. 385/47; M.Abt. 24—4706/11/47.)

Die Durchführung der Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Kriegsschäden an der Wohnhausanlage XII, Rotenmühlgasse 64, Stiege 13 bei einem Gesamterfordernis von 95.000 S durch die Bauunternehmung Ing. C. Auteried u. Co., IV, Wohllebengasse 15, wird genehmigt. Die Kosten erscheinen im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. 386/47; M.Abt. 24—4774/8/47.)

Die Baumeisterarbeiten für den Wiederaufbau der Stiege 25, XII, Am Fuchsenfeld, werden der Wiener Betriebs- und Baugesellschaft, Wien I, Wallnerstraße 4, Ruf: U 20-5-84, auf Grund des vorstehenden Berichtes übertragen.

Die allgemeinen und besonderen Bedingnisse werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(A. Z. 392/47; M.Abt. 24—4778/5/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau XIV, Linzer Straße 128, Stiege 1 werden der Firma Ing. Franz Steppan, Wien-Hadersdorf, Hauptstraße 126, übertragen. Das Gesamterfordernis von 70.000 S erscheint im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. 396/47; M.Abt. 24—4780/3/47.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau XIV, Linzer Straße 128, Stiege 17 werden der Firma Ing. Franz Steppan, Wien-Hadersdorf, Hauptstraße 126, übertragen. Das Gesamterfordernis von 121.000 S erscheint im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 811/71 bedeckt.

(A. Z. 406/47; M.Abt. 27/V.)

Für die Behebung der Kriegsschäden am städtischen Wohnhausbau V, Margaretengürtel 92 (Metzleinstalerhof) wird ein auf Ausgaberubrik 811/47 bedeckter Sachkredit von 130.000 S bewilligt.

Der heutigen Nummer

liegt das Inhaltsverzeichnis für das „Amtsblatt der Stadt Wien", Jahrgang 1946, bei

Die Baumeisterarbeiten im Kostenbetrag von 50.473.39 S werden dem Stadtbaumeister Rudolf und Leo Schömig, V, Einsiedlerplatz 4, übertragen. Die Vergebung der übrigen Arbeiten hat im Wege freier Vereinbarung durch den Magistrat zu erfolgen.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A. Z. 339/47; M.Abt. 31—1786/47.)

Für das infolge der Kurserhöhung bedingte Mehrerfordernis für die Fälligkeiten des Jahres 1945 für die Verzinsung der Schweizer-Franken-Anleihe vom Jahre 1931, infolge Kurserhöhung, wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 37, Beiträge zum Anlehendienst, Verzinsung der Anlagewerte (derzeitiger Ansatz 1,953.350 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 238.120 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

(A. Z. 354/47; M.Abt. 18—48/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes werden zu Zl. M.Abt. 18—48/47 für das im Plane des Stadtbauamtes No. 1856 mit den Buchstaben a—j (a) umschriebene Plangebiet im Gebiete zwischen dem Neubach, Rudolf Rirsch-Gasse, Eberpromenade und der Anton Dreher-Gasse in Himberg im 23. Bezirk gemäß § 1 der BO. für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plane rot gezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot gezogenen Linien als Baufluchtlinien festgesetzt; demzufolge werden die schwarz gezogenen und hinterschrafften, gelb gekreuzten Baulinien außer Kraft gesetzt.

2. Die im Plane rot gezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien festgesetzt, demzufolge die schwarz gezogenen, gepunkteten und gelb durchkreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

3. Die genehmigten Bebauungsbestimmungen bleiben sinngemäß in Kraft.

(A. Z. 363/47; M.Abt. 26—Kg/53/3/47.)

Die Instandsetzungsarbeiten des städtischen Kindergartens XII, Ulmenhof mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 88.000 S, die im Haushaltsplan 1947 unter Ausgaberubrik 618/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, vorgesehen ist, werden genehmigt.

Die einzelnen Arbeiten sind durch den Magistrat im Wege freier Vereinbarungen zu vergeben.

(A. Z. 390/47; M.Abt. 29—1737/47.)

Die Herstellung einer Stahlbetonbrücke über den Piesting-Neubach im Zuge der Landstraße I/69 wird mit einem Kostenaufwand von 240.000 S genehmigt, nachdem das Amt der niederösterreichischen Landesregierung im Verwaltungsausschuß für die Randgebiete in seiner Sitzung vom 7. Mai 1947, Z. L. A. II/3—5/7—1947, das Bauvorhaben ebenfalls genehmigt hat.

Die Kosten sind im außerordentlichen Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 (Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen) unter der Rubrik 622/71 bedeckt.

Die Bauarbeiten werden der Firma Mayreder, Kraus & Co., Wien IX, Roßauer Lände 23, übertragen.

(A. Z. 391/47; M.Abt. 29 — 1736/47.)

Die Herstellung einer Stahlbetonbrücke über die Piesting im Zuge der Landstraße I/69 wird mit einem Kostenaufwand von 90.000 S genehmigt, nachdem das Amt der niederösterreichischen Landesregierung im Verwaltungsausschuß für die Randgebiete in seiner Sitzung vom 7. Mai 1947, Z. L. A. II/3 — 5/7 — 1947, das Bauvorhaben ebenfalls genehmigt hat.

Die Kosten sind im außerordentlichen Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 (Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen) unter Rubrik 622/71 bedeckt.

Die Bauarbeiten werden der Firma Josef Schauer, Wien-Münchendorf, übertragen.

(A. Z. 253/47; M.Abt. 21 — 387/47.)

Für erhöhte Aufwandentschädigungen infolge vermehrter Dienstfahrten zur Aufbringung der Baumaterialien wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 25, Aufwandentschädigungen und Transportkosten (derzeitiger Ansatz 5500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1441 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 613, Baustoffbeschaffung, unter Post 24, Brennstoffe, Treibstoffe, Strom und sonstige Verbrauchsgüter, zu decken ist.

(A. Z. 340/47; M.Abt. 31 — 1785/47.)

Für das Mehrerfordernis an Verwaltungskostenbeiträgen infolge Steigerung des Gesamtaufwandes wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 477.250 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 61.530 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, gedeckt ist.

(A. Z. 380/47; M.Abt. 33 — M/94/47.)

Die Anschaffung von 5000 Stück Glühlampen, 45 Volt, 200 Watt, für die öffentliche elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 40.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Watt, Glühlampenfabrik AG., Wien XIX, Grinzinger Straße 147, übertragen.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 631/71 bedeckt.

(A. Z. 383/47; M.Abt. 33 — M/87/47.)

Die Anschaffung von 7000 Kilogramm UNRRA-Kupfer und deren Umarbeitug auf Leitungsdraht einschließlich der Nebenkosten für die elektrische Beleuchtung mit einem Gesamterfordernis von 40.000 S wird genehmigt und die Umarbeitung der Firma Felten & Guilleaume, Wien X, Gudrunstraße 11, übertragen.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 631, Ziffer 20, bedeckt.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. 335/47; M.Abt. 31 — 1795/47.)

Für das Mehrerfordernis für die Wertabschreibung der Wasserwerke infolge Änderung der Bemessungsgrundlage wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 36, Wertabschreibungen (derzeitiger Ansatz 4,726.300 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 70.100 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

(A. Z. 355/47; M.Abt. 18 — 545/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für das im Plane der M.Abt. 18 — 545/47, Plan Nr. 1868, mit den Buchstaben a—f (a) umschriebene, zwischen Landstraßer Hauptstraße, Viehmarktgasse, Städtischem Zentralviehmarkt und Rennweg im 3. Bezirk gelegene Plangebiet wird gemäß § 8, Punkt 2, der BO. für Wien die zeitlich begrenzte Bausperre verhängt.

(A. Z. 393/47; M.Abt. 29 — 1791/47.)

Der Verwendung des mit M.Abt. 29 — 1636/46, für den Bau einer Stahlbetonbogenbrücke über den Wiener-Neustädter Kanal bei Guntramsdorf im Zuge der Bundesstraße Wien — Graz genehmigten Sachkredites in der Höhe von 120.000 S für die Verrechnung des zur Ausführung gekommenen Langzeitprovisoriums mit den voraussichtlichen Kosten von 75.000 S wird zugestimmt.

Die Rückerstattung der Ausgaben wird, da es sich um eine Bundesstraßenbrücke in offenem Gebiet handelt, nach Abschluß der Bilanz beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau erwirkt werden.

(A. Z. 303/47; M.Abt. 23 — G 24/47.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Dienststück wird genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß II und Stadtsenat weitergeleitet.

Für die Elektromontage der Zentralschaltanlage bei den Getreidespeichern am Hafen Albern wird für das Jahr 1947 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 5000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 616, Nutzbauten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 337/47; M.Abt. 31 — 1788/47.)

Für das Mehrerfordernis an Transportkosten infolge Preissteigerung und erhöhter Inanspruchnahme von Fuhrwerksbeistellungen wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 25, Aufwandentschädigungen, Trasportkosten (derzeitiger Ansatz 123.380 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 14.080 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

(A. Z. 356/47; M.Abt. 33 — ö. A./107/47.)

Die Anschaffung von 150 Schaltern für die Verkehrssignale mit einem Gesamterfordernis von 90.000 S wird genehmigt und die Lieferung der Firma Siemens-Schuckert-Werke, Wien I, Nibelungengasse 15, übertragen.

Die Kosten sind im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 631/71 bedeckt.

(A. Z. 371/47; M.Abt. 29 — 1457/47.)

Der Transport von 18 Stück Hauptträgern der Franzensbrücke über den Donaukanal ab Werk Stadlau, Waagner-Biró AG., wird mit einem Kostenaufwand laut Anbot von 27.410.40 S genehmigt.

Dieses Erfordernis ist mit dem Sachkredit M.Abt. 29 — 1983/46 unter der Ausgaberubrik 622/71/Al. bedeckt.

Der Transport wird der Firma Oskar Wanko, Wien XI, Simmeringer Hauptstraße 12, übertragen.

(A. Z. 333/47; M.Abt. 23 — Versch./437/47.)

Für erhöhte Verwaltungskostenbeiträge infolge Steigerung der Löhne und Materialpreise wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 616, Nutzbauten, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3500 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 616, Nutzbauten, unter Post 51, Bauliche Investitionen, zu decken ist.

(A. Z. 369/47; M.Abt. 28 — 1280/47.)

1. Die Instandsetzung der Heuberggasse von der Andergasse bis zur Pointengasse und der Pointengasse von der Heuberggasse bis ONr. 6 wird mit dem auf Ausgaberubrik 621/20 bedeckten Kostenbetrag von 30.000 S genehmigt.

2. Die Durchführung der Oberflächenbehandlung wird der Firma Asdag auf Grund ihres Anbotes vom 23. Mai 1947 übertragen.

(A. Z. 377/47; M.Abt. 29 — 1617/47.)

Die Räumungsarbeiten im Bett des Liesingbaches zwischen Mareschwehr und Südbahnbrücke in Liesing mit einem Gesamtkostenaufwand von 45.000 S werden genehmigt. Die Arbeiten werden der bestbietenden Bauunternehmung Guido und Walter Gröger, die auch den nötigen Stock an Arbeitskräften sofort zum Einsatz bringen kann, auf Grund ihres Anbotes vom 23. Mai 1947 übertragen. Das Kostenerfordernis von 45.000 S ist auf A.H.St. 622/20 b bedeckt.

(A. Z. 382/47; M.Abt. 26 — Kr. 36/29/47.)

Die Unterteilung des sogenannten Turnsaales auf der I. Ohrenklinik des Allgemeinen Krankenhauses in Einzelräume mit einem Kostenaufwand von voraussichtlich 70.000 S, der unter Ausgaberubrik 513, Post 51, im Haushaltsplan 1947 vorgesehen ist, wird genehmigt.

Die einzelnen Arbeiten sind vom Magistrat im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

Berichterstatter: GR. Kaschik.

(A. Z. 336/47; M.Abt. 31 — 1794/47.)

Für das Mehrerfordernis zur Behebung von Kriegsschäden am Rohrnetz und an den Behältern der Wasserwerke wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 1,650.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 29.940 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, zu decken ist.

(A. Z. 360/47; M.Abt 28 — 870/47.)

1. Die Instandsetzung des Kleinsteinpflasters auf Betonunterlage in der Pappenheimgasse zwischen der Klosterneuburger Straße und der Jägerstraße im 20. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 33.000 S genehmigt, das im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 621/71 bedeckt ist.

2. Die Arbeiten werden der Firma Ziv.-Ing. Schlepitzka & Co., Wien VIII, Blindengasse 38, auf Grund ihrer Anbote vom 29. April 1947 und 7. Mai 1947 übertragen.

(A. Z. 365/47; M.Abt. 26 — Kg/100/2/47.)

Die Instandsetzungsarbeiten des städtischen Kindergartens XX, Vorgartenstraße 71 mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 26.500 S, die im Haushaltsplan 1947 unter Ausgaberubrik 618/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, vorgesehen ist, werden genehmigt.

Die einzelnen Arbeiten hiezu sind vom Magistrat im Wege freier Vereinbarungen zu vergeben.

(A. Z. 368/47; M.Abt. 26 — Sch/333/2/47.)

Für die Abtragungs- und Sicherungsarbeiten an der Schule XXI, Kuenburggasse 1 und 3 wird ein Sachkredit von 50.000 S bewilligt, der auf der Ausgaberubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckt erscheint.

Die Arbeiten sind an den Baumeister Leopold Molzer, XXI, Prager Straße 1, zu vergeben.

(A. Z. 378/47; M.Abt. 29 — 1720/47.)

Die Neuherstellung der gesprengten Brücke über den Eibesbrunner Abzugsgraben im Zuge des Feldweges Seyring—Helmahof wird mit einem Kostenaufwand von 45.000 S genehmigt, nachdem das Amt der niederösterreichischen Landesregierung im Verwaltungsausschuß für die Randgemeinden in seiner Sitzung vom 7. Mai 1947, Zl. A. II/3 — 5/7 — 1947, das Bauvorhaben ebenfalls genehmigt hat.

Die Kosten sind im außerordentlichen Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter der Rubrik 622/71 bedeckt.

Die Bauarbeiten werden der Firma Ing. V. Kleihs, III, Traungasse 11, laut Anbot vom 7. März 1947 übertragen.

Berichterstatter: GR. Koci.

(A. Z. 338/47; M.Abt. 31 — 1787/47.)

Für das Mehrerfordernis für die größere Anschaffung von Erlagscheinen infolge Änderung der Einhebungstermine für Wassergebühren wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 26, Kanzleimaterial, Bücher und Zeitschriften (derzeitiger Ansatz 21.900 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3820 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 2 a, Wassergebühren, zu decken ist.

(A. Z. 359/47; M.Abt. 28 — 1320/47.)

Die Behebung der Kriegsschäden in den Straßen: Troststraße 70, Tolbuchinstraße 94 und 96, Salvatorianerplatz 11, Pernerstorferstraße 30 und von Favoritenstraße bis Wielandgasse, Keplerplatz gegenüber Nr. 13 und 14, Favoritenstraße 237 und gegenüber 230, 250 und 260 und bei Kennergasse im 10. Bezirk wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrage von 83.000 S genehmigt, welcher Betrag auf Ausgaberubrik 621/71 bedeckt ist.

(A. Z. 362/47; M.Abt. 26 — Kg/115/12/47.)

Die Instandsetzung des städtischen Kindergartens XXI, Moltkegasse 13 mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 40.500 S, die im Haushaltsplan 1947 unter Ausgaberubrik 618/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, vorgesehen ist, wird genehmigt.

Die einzelnen Arbeiten sind durch den Magistrat im Wege freier Vereinbarungen zu vergeben.

(A. Z. 364/47; M.Abt. 26 — Sch/20/3/47.)

Für die Maler- und Anstreicherarbeiten an der Schule II, Pazmanitengasse 26 wird ein Sachkredit von 35.000 S, der auf der Ausgaberubrik 914/20, Gebäudeerhaltung, bedeckt erscheint, bewilligt.

Die Malerarbeiten sind an Fritz Matejcek, XII, Schönbrunner Allee 36, zu vergeben.

(A. Z. 370/47; M.Abt. 28 — 660/47.)

1. Die Makadaminstandsetzung einer Teilstrecke der Landstraße erster Ordnung Nr. 32 zwischen Wittau und Mannsdorf im 22. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 95.000 S genehmigt, das im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Rubrik 621/20 bedeckt ist.

2. Die Arbeiten werden der Firma Ing. Viktor Kleihs, Wien III, Traungasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 8. April 1947 übertragen.

(A. Z. 387/47; M.Abt. 26 — kr/37/27/47.)

1. Die Schuttabfuhr aus dem Franz Josef-Spital, X, Kundratstraße 3, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 40.000 S, die im Haushaltsplan 1947 unter Ausgaberubrik 513/71 vorgesehen ist, wird genehmigt.

2. Die Übertragug der Arbeiten an die Fa. Anton Frigos Witwe, XX, Wenzelgasse 12 b, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Juni 1947 wird bewilligt.

Berichterstatter: StR. Novy.

(A. Z. 324; M.Abt. 26 — AHA/6/47.)

Für den durch Lohn- und Materialpreiserhöhungen bedingten Mehraufwand für die Erhaltung der städtischen Amts- und Anstaltsgebäude wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 618, Gebäudeerhaltung, unter Post 20, Anlagenerhaltung (derzeitiger Ansatz 1,215.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,000.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 366/47; M.Abt. 26 — Sch/66/1 a/47.)

Für die Behebung der Kriegsschäden an der Schule V, Embelgasse 48 wird ein Sachkredit von 200.000 S bewilligt.

Von diesem Kredit wird als erste Rate für das Jahr 1947 ein Betrag von 150.000 S genehmigt, welcher Betrag auf Ausgaberubrik 914/71, Volks-, Haupt- und Sonderschulen — Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckt ist.

Für den Restbetrag von 50.000 S ist im Hauptvoranschlag 1948 Vorsorge zu treffen.

Die Vergebung der Baumeisterarbeiten an Baumeister Karl Krischey, VI, Linke Wienzeile 108, auf Grund seines gelegten Anbotes wird genehmigt.

(A. Z. 388/47; M.Abt. 28 — 500/47.)

1. Die laufenden Bauleistungen für Instandsetzungen nach Aufgrabungen in Teermakadam-, Asphaltbeton-, Beton- und Makadamstraßen mit Oberflächenbehandlungen und Ausbesserungen in Teermakadam-, Asphaltbeton- und Betonstraßen werden mit einem Kostenbetrag von 1,000.000 S genehmigt, der im Hauptvoranschlag für das Jahr 1947 unter Ausgaberubrik 621/20 bedeckt ist.

2. Die Arbeiten werden für die Zeit bis 31. März 1948 wie folgt vergeben:

Allgemeine Straßenbau AG., Wien IV, Operngasse 11, die Bezirke: III—VIII, X—XVI, XXIII—XXV.

Teerag AG., Bauabt. Asdag, Wien III, Marxergasse 25, die Bezirke: I, II, IX, XVII—XXII, XXI und XXII (Neu-Wien) und XXVI.

(A. Z. 394/47; Baudirektion B. D. — 1472/47.)

Für die Filmherstellungsarbeiten der Ausstellung „Wien baut auf — 2 Jahre Wiederaufbau" wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 601, Stadtbauamtsdirektion, unter Post 29, Vorbereitung von Bauvorhaben (derzeitiger Ansatz 80.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 35.000 S genehmigt, die auf der Rubrik 601, Stadtbauamtsdirektion, unter Post 9, Einnahmen aus der Ausstellung „Wien baut auf", zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 325/47; M.Abt. 24 — 4610/47.)

Für höhere Verwaltungskosten, welche durch Material- und Lohnerhöhungen begründet sind, wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derzeitiger Ansatz 111.750 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 19.710 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 57, Allgemeine Bauunkosten, in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A. Z. 353/47; M.Abt. 26 — Sch/418/4/47.)

Die Durchführung von Abtragungs- und Sicherungsarbeiten an dem schwer beschädigten städtischen Schulgebäude, XXIII, Schwechat, Schulplatz 9 wird mit dem auf der Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, der Ausgaberubrik 914, Volks-, Haupt- und Sonderschulen, bedeckten voraussichtlichen Gesamtkostenbetrag von rund 60.000 S genehmigt.

Die Arbeiten sind dem Stadtbaumeister Ing. Alfred Straka, Schwechat, Ableidingergasse 4, auf Grund seines Anbotes zu übertragen.

(A. Z. 357/47; M.Abt. 29 — 1600/47.)

Die Errichtung einer Stahlbetonbrücke an Stelle des gesprengten Stahltragwerkes über die Triesting im Zuge der Ödenburger Bundesstraße in Münchendorf, Objekt 1061, wird mit einem Kostenaufwand von 230.000 S genehmigt, nachdem das Amt der niederösterreichischen Landesregierung im Verwaltungsausschuß für die Randgemeinden in seiner Sitzung am 7. Mai 1947, Z. L. AII/3 — 5/7 — 1947, das Bauvorhaben ebenfalls genehmigt hat.

Dieses Kostenerfordernis ist im außerordentlichen Hauptvoranschlag für das Jahr 1947, Behebung von Kriegsschäden am Gemeindevermögen, unter der Ausgaberubrik 622/71 bedeckt.

Die Durchführung der Arbeiten wird der Fa. Baumeister Ing. Josef Schauer, Wien-Münchendorf, auf Grund ihres Anbotes vom 22. März 1947 übertragen.

(A. Z. 367/47; M.Abt. 26 — Kg/184/1/47.)

Die Durchführung der Instandsetzungsarbeiten an der Kindererholungsstätte XVIII, Pötzleinsdorfer Straße 230 mit der voraussichtlichen Kostensumme von 49.500 S, die im Haushaltsplan 1947 unter Ausgaberubrik 618/71 vorgesehen ist, wird genehmigt.

Die einzelnen Arbeiten sind vom Magistrat im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(A. Z. 384/47; M.Abt. 26 — Kr/20/7/47.)

1. Die Instandsetzung des Erdgeschosses des Krankenpavillons der Nervenheilanstalt der Stadt Wien „Maria Theresien-Schlössel" mit einem Kostenbetrag von voraussichtlich 84.500 S, die im Haushaltsplan unter Ausgaberubrik 512/71 vorgesehen ist, wird genehmigt.

2. Die Übertragung der Baumeisterarbeiten an die Fa. Gebr. Schlarbaum, VI, Hofmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai und Briefe vom 3. Juni 1947 mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 36.000 S wird bewilligt.

Gemeinderatsausschuß XI

Sitzung vom 26. Juni 1947

Vorsitzender: GR. Koci.

Anwesende: Amtsf. StR. Afritsch, die GRe. Bauer, Groß, Fischer, Jacobi, Platzer, Dr. Prutscher, Ruthner.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Altmann, Dr. Kresse, Leibetseder.

Schriftführer: Panos.

Zl. 1501/Präs. 47

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 1. Juli 1947, Zl. 1501/Präs. 47, betreffend eine Eintragung in das neue Patentanwaltsregister.

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Patentanwaltsordnung kundgemacht, daß Patentanwalt Dipl.-Ing. Hermann Grundei, Wien VII, Siebensterngasse 39, gemäß § 3 des Patentanwalts-Gesetzes 1947 in das neue Patentanwaltsregister eingetragen worden ist.

Wien, den 1. Juli 1947

Der Präsident:
Glauninger e. h.

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(A. Z. 43/47; MD. 488/46.)

Der Entwurf des Gesetzes über die Änderung der Grenze zwischen dem 21. und 22. Bezirk und der Benennung des 22. Bezirkes wird dem Wiener Landtag mit dem Antrage vorgelegt, ihn zum Beschluß zu erheben.

Berichterstatter: GR. Fischer.

(A. Z. 42/47; MD. Pr. 28/47.)

Für Herstellungskosten (Druck- und Papierkosten vor allem für das Amtsblatt der Stadt Wien), wird im Voranschlag 1946 zu Rubrik 1102, Veröffentlichungen, unter Post 26, Herstellungskosten (derzeitiger Ansatz 28 900 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1370 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 1102 Veröffentlichungen, unter Post 2 b, Erlös für Verlautbarungen und Einschaltungen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A. Z. 41/47; M.Abt. 66/8/47.)

Für die erhöhten Drucklegungskosten für das Statistische Jahrbuch der Stadt Wien und für die Wiederauflegung der Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 1122, Statistik, unter Post 26, Herstellungskosten der statistischen Veröffentlichungen (derzeitiger Ansatz 20 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15 000 S genehmigt, die mit dem Teilbetrag von 7500 S in Mehreinnahmen der Rubrik 1122, Statistik, unter Post 6, Verkaufserlöse, und mit dem Restbetrag von 7500 S in Mehreinnahmen der Rubrik 1124, Verschiedenes, unter Post 2, Gebühren für Mietzins- und Preisbestimmung, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Ruthner.

(A. Z. 40/47; M.Abt. 65 — 1976/47.)

Die Magistratsabteilung 65 wird ermächtigt, in der Verlassenschaftssache Leopold Schwarz, der erblichen Tochter die Abgabe einer Verzichterklärung, betreffend die gegenständliche letztwillige Zuwendung bei Gericht zu erteilen.

(A. Z. 44/47; M.Abt. 65/2638/47.)

Die Magistratsabteilung 65 wird ermächtigt, in der Verlassenschaftssache Marie Hübner die Abgabe einer Verzichtserklärung, betreffend die gegenständliche letztwillige Zuwendung bei Gericht zu erteilen.

Gemeinderatsausschuß XII

Sitzung vom 3. Juli 1947

Vorsitzender: GR. Adelpoller.

Anwesende: Amtsf. StR. Dr. Exel; die GRe. Kromus, Lauscher, Marek, Mazur, Muhr, Ing. Rieger, Tanzer, Jacobi, Fronauer sowie GenDior. Resch, die Dioren. Frankowski, Guttmann, Ing. Mathes, die VDioren. Ing. Ruis, Morihart.

Entschuldigt: die GRe. Hummel, Peischl.

Schriftführer: Dr. Widmayer.

GR. Adelpoller eröffnet die Sitzung.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat, den Gemeinderatsausschuß II und den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: Dior. Guttmann.

(A. Z. XII/8/47; M.Abt. 12 — 447/47.)

1. Die Jahresrechnung des Brauhauses der Stadt Wien für das Geschäftsjahr 1945 wird genehmigt.

2. Der ausgewiesene Jahresverlust von 5,536.148.04 RM wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Berichterstatter: Dior. Frankowski.

(A. Z. XII/9/47; M.Abt. 12 — 247/47.)

1. Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Städtischen Bestattung für das Geschäftsjahr 1945 wird genehmigt.

2. Der bilanzmäßig ausgewiesene Reingewinn von 11.311.48 S ist an den ordentlichen Haushalt der Gemeinde abzuführen.

Berichterstatter: VDior. Morihart.

(A. Z. XII/10/47; M.Abt. 12 — 538/47.)

1. Die Eröffnungsbilanz per 14. April 1945 wird genehmigt.

2. Die Bilanz und Jahreserfolgsrechnung per 31. Dezember 1945 wird genehmigt.

3. Der Gebarungsüberschuß von 44.445.51 S ist an die „Eigenen Gelder“ der Gemeinde Wien abzuführen.

Berichterstatter: Dior. Ing. Mathes.

(A. Z. XII/11/47; M.Abt. 12 — 412/47.)

1. Die Bilanz 1944/45 wird genehmigt.

2. Der Gewinn der Schloß- und Gebäudeverwaltung Laxenburg von 14.688.12 S ist der Aufholungsrücklage zuzuweisen.

Der Antrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Berichterstatter: VDior. Ing. Ruis.

(A. Z. XII/27/47; M.Abt. 12 — 693/47.)

Zu dem mit Beschluß des Wiener Gemeinderates vom 18. Dezember 1946, Pr. Z. 1192, für die Anschaffung von Meßinstrumenten und elektrischen Einrichtungen für einen Meßwagen genehmigten Sachkredit von 130.000 S wird ein Nachtragskredit von 330.000 S, zur Post 121, des Finanzplanes zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1947 bewilligt.

Gleichzeitig wird der unter dieser Post sichergestellte Geldbedarf für 1947 von 130.000 S auf 460.000 S erhöht.

Die Ausgabe ist in der im Finanzplan zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 1947 angegebenen Art zu bedecken.

Zl. 1488/Präs. 47

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 1. Juli 1947, Zl. 1488/Präs. 47, betreffend eine Eintragung in das neue Patentanwaltsregister.

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Patentanwaltsordnung kundgemacht, daß Patentanwalt Dipl.-Ing. Leopold Wagner, Wien VII, Siebensterngasse 39, gemäß § 3 des Patentanwalts-Gesetzes 1947 in das neue Patentanwaltsregister eingetragen worden ist.

Der Präsident:

Wien, den 1. Juli 1947 Glauninger e. h.

M.Abt. 43 — 3427/47

Kundmachung

Nach dem 31. Oktober 1947 werden die gemeinsamen Gräber der Gruppen 5a, 18 und 48a, b im Wiener Zentralfriedhofe wieder belegt.

Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die diesbezüglichen Gesuche sind bis längstens 1. September 1947 beim Gesundheitsdienst des Magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen kann keine Rücksicht genommen werden.

Nach dem 15. September 1947 werden von den oben bezeichneten Gruppen die Grabkreuze und sonstigen Grabausstattungsgegenstände auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert werden. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und der Gemeinde Wien die für die Abräumung erwachsenen Kosten ersetzen.

Wien, am 27. Juni 1947

Vom Wiener Magistrat, Abt. 43
im selbständigen Wirkungsbereich

M.Abt. 58 — 820/47

Kundmachung

betreffend Besorgung der Angelegenheiten, die nach dem Anbaugesetz der Landwirtschaftskammer zukommen

Auf Grund des § 10 des Bundesgesetzes vom 26. März 1947, BGBl. Nr. 73, betreffend die Sicherstellung der Feldbestellungs-, Kultur- und Erntearbeiten (Anbaugesetz), wird bestimmt:

Solange eine Landwirtschaftskammer für Wien nicht errichtet ist, werden die Aufgaben, die nach dem Anbaugesetz einer Landwirtschaftskammer (Bezirksbauernkammer) zukommen, in jenen Bezirken, beziehungsweise Bezirksteilen, in denen eine Bezirksbauernkammer besteht, von der letzteren und im übrigen Stadtgebiet vom Wiener Magistrat, Abteilung 58, besorgt. Die Aufgaben, die nach diesem Gesetze der Landes-Landwirtschaftskammer zukommen, werden vom Wiener Magistrat, Abteilung 58, besorgt.

Wien, am 3. Juli 1947

Der Bürgermeister:
Dr. h. c. Körner

M.Abt. 58 — 764/47

Kundmachung

betreffend die Aufbringung von Speisefrühkartoffeln

Auf Grund des Beschlusses des Bundesernährungsdirektoriums vom 11. Juni 1947 ist gemäß der Verordnung über die Erfassung, Aufbringung und Ablieferung von Brotgetreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln, StGBl. Nr. 108/45, von den Erzeugern der gesamte Ernteertrag an Speisefrühkartoffeln abzuliefern. Von der Ablieferungspflicht ausgenommen sind nur jene Mengen, die

a) im Haushalte des Erzeugerbetriebes für die menschliche Ernährung im Rahmen der festgesetzten Selbstversorgerquote (5 Kilogramm je Person und Woche);

b) zur Erfüllung eines Deputates, Altenteiles oder Leibgedinges im Rahmen der festgesetzten Selbstversorgerquoten, beziehungsweise kollektivvertraglichen Regelungen und

c) als Saatgutbedarf für den eigenen Betrieb benötigt werden.

Zur Verfütterung dürfen nur nichtspeisefähige Frühkartoffeln verwendet werden. Als nichtspeisefähige Frühkartoffeln gelten stark angefressene und stark beschädigte Knollen sowie solche unter 2 Zentimeter Durchmesser.

Frühkartoffeln im Sinne dieses Beschlusses sind alle vorgekeimten und nicht vorgekeimten Kartoffeln früher und mittelfrüher Reifezeit.

Die abzuliefernden Speisefrühkartoffeln dürfen nur an die zugelassenen Aufkäufer gegen Ablieferungsbestätigung abgegeben werden.

Vorschriftsmäßig gegen Ablieferungsbestätigung abgegebene Speisefrühkartoffeln werden nach Inkrafttreten der Kontingentierungsverordnung auf die Kontingente angerechnet.

Der Transport von Speisefrühkartoffeln darf nur auf Grund von Transportscheinen, zu deren Ausstellung der Österreichische Gartenbau- und Kartoffelwirtschaftsverband, Sektion Kartoffel, zuständig ist, erfolgen.

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Kundmachung werden nach § 4 des Gesetzes vom 3. Juli 1945, StGBl. Nr. 69, bestraft.

Wien, am 5. Juli 1947

Der Landeshauptmann:
Körner

M.Abt. 58 — 824/47

Kundmachung

betreffend den Beginn der Rodung von Erdäpfeln in Wien

Auf Grund des § 8, Absatz 1, lit. c), des Anbaugesetzes vom 26. März 1947, BGBl. Nr. 73, und des Beschlusses des Bundesernährungsdirektoriums vom 11. Juni 1947 wird der 15. Juli 1947 für den Beginn der Rodung von Erdäpfeln festgesetzt. Anbauer, die vorgekeimte Kartoffeln der Sorten: Holländische Erstlinge, Pintje, Sieglinde, Böhms Allerfrüheste, Juliperle, Krasowa zur Bestellung verwendet haben, dürfen für den Fall, als es der Stand der Kulturen rechtfertigt, am Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung mit der Rodung beginnen.

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften dieser Kundmachung werden gemäß § 11 des Anbaugesetzes von der Bundespolizeibehörde — unbeschadet einer allfälligen strafgerichtlichen Ahndung — als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis zu 20.000 S, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu drei Monaten bestraft.

Wien, am 5. Juli 1947

Der Landeshauptmann:
Körner

Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. Juni bis 30. Juni 1947 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten

Es herrschen:

Beschälseuche der Pferde: Im 22. Bezirk 8 Höfe, im 23. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 9 Höfe.

Rotz: Im 24. Bezirk 1 Hof.

Räude der Pferde: Im 3. Bezirk 1 Hof, im 5. Bezirk 1 Hof, im 10. Bezirk 3 Höfe, im 11. Bezirk 1 Hof (neu), im 12. Bezirk 1 Hof, im 20. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 2 Höfe, im 23. Bezirk 2 Höfe, im 26. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 9 Bezirken 13 Höfe.

Rotlauf der Schweine: Im 3. Bezirk 1 Hof (neu), im 11. Bezirk 4 Höfe (neu), im 17. Bezirk 1 Hof (neu), im 20. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 1 Hof (neu), im 23. Bezirk 1 Hof, im 24. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 7 Bezirken 10 Höfe.

Schweinepest: Im 22. Bezirk 2 Höfe (neu), im 26. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 3 Höfe.

Hühnerpest: Im 3. Bezirk 1 Hof (neu), im 10. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.

Erloschen sind:

Räude der Pferde: Im 3. Bezirk 2 Höfe, im 4. Bezirk 1 Hof, im 5. Bezirk 1 Hof, im 12. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 1 Hof, im 20. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 6 Bezirken 7 Höfe.

Milzbrand: Im 23. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 3. Bezirk 1 Hof, im 11. Bezirk 1 Hof, im 14. Bezirk 1 Hof, im 17. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 2 Höfe, im 23. Bezirk 2 Höfe.

Zusammen: In 6 Bezirken 8 Höfe.

Der Leiter des Veterinäramtes:
Dr. Tschermak e. h.

Baubewegung

vom 1. bis 8. Juli 1947

Neubauten:

17. Bezirk: Alszeile, Gst. 954/39, Einfamilienhaus, Josef Geritz, 17, Redtenbachergasse 86, Bauführer Bmst. Anton Gerischer, 8, Feldgasse 14 (M.Abt. 37 — A 21/46).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Salvatorgasse 12, Wiederinstandsetzung, Bundesgebäudeverwaltung 1, Johannesgasse 23, Bauführer unbekannt (M.Abt. 35 — 1545/47).

„ „ Dr. Karl Lueger-Ring 6, Einbau eines Lastenaufzuges, F. Joh. Kwizda, Chem. Fabrik, Korneuburg, Wien, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (M.Abt. 35 — 1546/47).

„ „ Liebiggasse 5 (Universität), Bundesgebäudeverwaltung I, Wien; Kriegsschadenbehebung; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1563/47).

„ „ Spiegelgasse 23, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Häuserverwaltung Karl Reidinger, 3, Rasumofskygasse 27, Bauführer StBmst. August Friedl, 4, Große Neugasse 18 (36/9251/47).

„ „ Wollzeile 19, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Maireny Donikian, 4, Schleifmühlgasse 19, Bauführer StBmst. August Friedl, 4, Große Neugasse Nr. 18 (36/9252/47).

„ „ Walfischgasse 1, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Dr. Ernst Höpler, Dr. Ernst Wagner, 1, Kärntner Straße 10, Bauführer StBmst. Ing. Hugo Schuster, 5, Wiedner Hauptstraße 98 (36/9274/47).

„ „ Schulhof 2, Bauabänderung, Karl Hofer, 7, Mariahilfer Straße 6, Bauführer StBmst. Ernst Belloni, 13, Weinrothergasse 21 (36/9340/47).

„ „ Universitätsstraße 5/8, Wohnungsteilung, Dr. Wilhelm Bodenstein, 1, Rotenturmstraße 13, Bauführer StBmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (36/9380/47).

„ „ Weihburggasse 22, Wiederinstandsetzung, Wiener Domverlag, im Hause, Bauführer Bmst. H. J. Sedlak, 8, Kochgasse 22 (36/9460/47).

„ „ Singerstraße 16/4 a, Wiederinstandsetzung (Wohnung), Rosa Budinger, im Hause, Bauführer StBmst. Josef Schodak, 6, Spörlingasse 4 (36/9518/47).

„ „ Marc Aurel-Straße 2, Wiederinstandsetzung (Lokal), Alois Gratz, 16, Steinhofstraße 32, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12 Altmannsdorfer Straße 23 (36/9590/47).

„ „ Schulerstraße 20, Errichtung einer Gangabschlußmauer, Otto A. J. Piterka, 3, Reisnerstraße 28, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Johann Glas, 1, Wollzeile 9 (36/9612/47).

2. Bezirk: Nordbahnhof, 1. Kellerhof, Wiederinstandsetzung, (Bürogebäude und Binderwerkstätte), Fa. Vinova, Großkellerei, im Hause, Bauführer StBmst. J. Odwody und Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße Nr. 87 (M.Abt. 35/1536/47).

„ „ Prater, Rotundengelände, Neuerrichtung der kriegszerstörten Nordhalle, Wiener Messe-AG., im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 35 — 1582/47).

„ „ Alliiertenstraße 1, (bundeig. Gebäude), Kriegsschadenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I Wien: Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1540/47).

2. Bezirk: Franzensbrückenstraße 11, Errichtung einer Garage, Ferdinand Bartanek, 2, Holzhausergasse 3/2, Bauführer StBmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (36/9151/47).

„ „ Prater 48, Herstellung eines Schankraumes, Käthe Gabriels Erben, Therese und Marga Gabriel, 2, Engerthstraße 221, Bauführer Bmst. O. H. Zakovsky, 3, Hießgasse 12 (37/9187/47).

„ „ Darwingasse 4, Wiederherstellung (Wohnhaus), Dr. Otmar Hlawatsch, 9, Maria Theresien-Straße 3, Bauführer Bmst. Hans Steffel, 1, Singerstraße 6 (36/9280/47).

„ „ Franzensbrückenstraße 13, Wiederinstandsetzung (Lokal), Ignaz Stangl, im Hause, Bauführer StBmst. Gustav Peter Maiers Erben, 2, Böcklinstraße 18 (36/9333/47).

„ „ Zirkusgasse 28, Wiederinstandsetzung (Magazinräume), Emil Menschik, im Hause, Bauführer StBmst. Karl Marx, 19, Philippovichgasse 16 (M.Abt. 36 — 9521/47).

„ „ Prater, Wiener Stadion, Wiederherstellung (Tribühne, Sektor B), Wiener Stadion Betriebs-Ges. m. b. H., 1, Rathausstraße 9, Bauführer Ges. für Bauarbeiten, Ing. Buchecker und Co., 12, Breitenfurter Straße 10 (36/9524/47).

„ „ Novaragasse 42, Wiederherstellung einer Werkstätte, Gebr. Bachinger, im Hause, Bauführer StBmst. Friedrich M. Novak, 2, Praterstraße 47 (36/9602/47).

„ „ Prater, Straße des 1. Mai, Pachtplatz Nr. 86, Wiederherstellung Wiener Ponny-Karussell, Franz Reinprecht, 2, Ausstellungsstraße 41, Bauführer Sager und Woerner, Hoch-, Tief- und Straßenbau, 4, Brucknerstraße 2 (36/9606/47).

3. Bezirk: Fasangasse 17, Wiederherstellung (Dachboden), Hausverwaltung Dr. Friedrich Sukup, 1, Tuchlauben 14, Bauführer StBmst. Josef Jirgal, 1, Tuchlauben 14 (36/9181/47).

„ „ Leonhardgasse 23, Herstellung einer Einfriedung, Karl Grandl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Josef Reichstätter, 3, Leonhardgasse 11 (36/9239/47).

„ „ Lothringer Straße 14, Bauabänderung, Leo Stepanek, 4, Wiedner Hauptstraße 39, Bauführer Bauunternehmung Ing. Zid, 3, Reisnerstraße 34 (36/9283/47).

„ „ Keinergasse 37, Wiederherstellung (Wirtschaftsgebäude), Kongregation der Dienerinnen des heiligsten Herzen Jesu, im Hause, Bauführer StBmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/9307/47).

„ „ Arsenal, Objekt 24, Herstellung einer Garage, Mannesmannröhren und Eisenhandel-AG., 3, Am Heumarkt 10, Bauführer StBmst. Ing. Hans Metzker, 16, Neulerchenfelder Straße 83 (36/9339/47).

„ „ Rennweg 27, Errichtung einer Garage, Rappresentanza politica italiana, im Hause, Bauführer unbekannt (36/9386/47).

„ „ Kölblgasse 15, Errichtung eines Magazins, Bauwerber und Bauführer StBmst. Johann Hartl und Karl Walzhofer, 1, Weihburggasse 18 (36/9396/47).

Zl. 1548/Präs. 47

Kundmachung

des Präsidenten des Patentamtes vom 5. Juli 1947, Zl. 1548/Präs. 47, betreffend eine Eintragung in das neue Patentanwaltsregister.

Vom Patentamt wird gemäß § 11 der Patentanwaltsordnung kundgemacht, daß Patentanwalt Dipl.-Ing. Fritz Bodenstein, Wien I, Kärntner Straße 8, gemäß § 3 des Patentanwalts-Gesetzes 1947 in das neue Patentanwaltsregister eingetragen worden ist.

Der Präsident:

Wien, den 5. Juli 1947 **Glauninger** e. h.

3. Bezirk: Keinergasse 27, Teil-Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Bauwerber und Bauführer Bauunternehmung Hans Leißner, 3, Stalinplatz 4 (36/9403/47).

„ „ Strohgasse 24, Errichtung eines Notdaches, Hausverwaltung Franz Viktor Pinter, 3, Obere Bahngasse 22, Bauführer Bmst. und Zmst. Theodor Duda, 1, Neutorgasse 2 (36/9456/47).

„ „ Landstraßer Hauptstraße 95, Fensterdurchbruch, Camilla Tuschl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl (36/9494/47).

„ „ Am Heumarkt 27, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Architekt Dipl.-Ing. Franz Mörth, 3, Arenbergring 16, Bauführer Bauunternehmung Tomsa und Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (36/9196/47).

„ „ Sebastianplatz 4, Parzelle 768/4 und 5, Barackenaufstellung, Frauenarbeit der Evangelischen Kirche A. und H. B. in Österreich, 1, Schellingasse 12, Bauführer StBmst. Ing. Fritz Böhm, 18, Schreiberweg 43 (36/9591/47).

„ „ Rennwegkaserne, Kriegsschadenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung II Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1556/47).

„ „ Arsenal, Objekt 18 (Längstrakt), Kriegsschadenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1555/47).

3. Bezirk: Arsenal, Objekt 16, Kriegsschadenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung II Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938 RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1557/47).

„ „ Arsenal, Objekt 1 (I. und II. Stock), Kriegsschadenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung II Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1558/47).

„ „ Arsenal, Objekt 1 (Keller- und Erdgeschoß), Kriegsschadenbehebung; Bundesgebäudeverwaltung II Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 1559/47).

4. Bezirk: Schlüsselgasse 4, Herstellung einer Überdachung des Hofes bei der Benzintankstelle, Michael Linhart, Benzintankstelle, 4, Schlüsselgasse 2 a, Bauführer Arch. und StBmst. Heinrich Fischer, 19, Sieveringer Straße 80 (M.Abt. 35 — 1533/47).

„ „ Waaggasse 6, Wiederinstandsetzung (Gartenhaus), Dr. Alois Hey, 1, Opernring 15, Bauführer Bauges. Worisch und Barta, 4, Frankenberggasse 14 (36/9186/47).

„ „ Mittersteig 15, Wiederaufbau (I. Trakt), Wiener Gebietskrankenkasse für Arbeiter und Angestellte, 1, Wipplingerstraße 28, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Bronec und Freund, 3, Jacquingasse (36/9200/47).

„ „ Mozartgasse 4, Wiederherstellung (Fassade), Doktor Franz Mayer-Gunthof, im Hause, Bauführer StBmst. Ing. Josef Granzer, 5, Kohlgasse 51 (36/9430/47).

„ „ Rienößlgasse 12, Wiederinstandsetzung (Baulos I, Gassentrakt), Ingehoes-Poschmann und Co., 6, Stumpergasse 7, Bauführer Baugesellschaft m. b. H. Glatzel und Co., Mödling, Schillerstraße 34 (36/9593/47).

„ „ Rienößlgasse 12, Wiederinstandsetzung (Baulos III, rechter und rückwärtiger Hoftrakt), Ingehoes-Poschmann und Co., 6, Stumpergasse 7, Bauführer Baugesellschaft m. b. H. Glatzel und Co., Mödling, Schillerstraße 34 (36/9594/47).

„ „ Rienößlgasse 12, Wiederinstandsetzung (Baulos II, Seitentrakt Hof), Ingehoes-Poschmann und Co., 6, Stumpergasse 7, Bauführer Baugesellschaft m. b. H. Glatzel und Co., Mödling, Schillerstraße 34 (36/9595/47).

5. Bezirk: Mittersteig 8, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Anna Rötzer, 15, Kauergasse 8, Bauführer StBmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1, (36/9177/47).

„ „ Spengergasse 10, Wiederherstellung (Wohnhaus), Arch. Dipl.-Ing. Franz Mörth, 3, Arenbergring 16, Bauführer Bauunternehmung Tomsa und Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (36/9195/47).

„ „ Reinprechtsdorfer Straße 3, Einbau einer Ölfeuerungsanlage Café Heumarkt, Therese Brodl, im Hause, Bauführer Ernst Them und Co. KG., Wohn-, Geschäfts- und Industriebau, 1, Walfischgasse 15 (M.Abt. 35 — 1584/47).

„ „ Bärengasse 1, Bauabänderung, Franz Schuh, im Hause, Bauführer StBmst. Ing. Franz Schuh, 6, Theobaldgasse 5 (36/9271/47).

„ „ Amtshausgasse 2, Kanalumbau, Maria Marek, 7, Kirchengasse 11, Bauführer Bmst. J. Führer und Ing. R. Führer, 6, Brückengasse 8 (36/9329/47).

„ „ Reinprechtsdorfer Straße 44, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Wogera, Wohn- und Geschäftsraum Gewinnungs-G. m. b. H., 4, Mayerhofgasse 4, Bauführer StBmst. Robert Haupt's Wwe., 4, Seisgasse 7 (36/9351/47).

5. Bezirk: Arbeitergasse 39, Wiederinstandsetzung (Lokal), Margarete Suchard, 5, Margaretengürtel 122, Bauführer Fa. Franz Pitlik, 5, Margaretenstraße 137 (36/9397/47).

" " Arbeitergasse 14, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Maria Carola und Dr. Maria Schneider, 13, Münichreiterstraße 9, Bauführer StBmst. Johann Macek, 12, Steinbauergasse 13 (36/9405/47).

" " Schönbrunner Straße 15, Wiederinstandsetzung (Lokal), Leopold Trinko, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Ferdinand Grell senior m. b. H., 3, Salmgasse 11 (36/9578/47).

6. Bezirk: Wallgasse 39, Wiederinstandsetzung, Ignaz Scherzer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (36/9193/47).

" " Mariahilfer Straße 71, Wandaufstellung (Raumteilung), Bosse Werkstätten, Nedwid und Co., 7, Urban Loritz-Platz 7, Bauführer Bmst. Hans Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (36/9278/47).

" " Dreihufeisengasse 5, Theater an der Wien, Errichtung von zwei Duschbädern, Bundesgebäudeverwaltung 1, Johannesgasse 23, Bauführer unbekannt (M.Abt. 35 — 1577/47).

" " Stumpergasse 48, Errichtung einer provisorischen Garage, Anna Kammerer, im Hause, Bauführer Arch. und StBmst. Josef Schwarzbäck, 2, Czerninplatz 4 (M.Abt. 35 — 1581/47).

" " Königseggasse 5, Magazinbau, Zubäck G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (36/9287/47).

" " Theobaldgasse 20, Bauabänderung, Fa. Ladstätter, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Wiener Lithosan-G. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 (36/9596/47).

7. Bezirk: Bandgasse 37 und 39, Bauabänderung, Austrolux, Elektro-Leuchten Industrie G. m. b. H., 7, Schottenfeldgasse 69, Bauführer StBmst. Rudolf Melzer, 7, Bandgasse 34 (36/9147/47).

" " Kaiserstraße 4, Wiederinstandsetzung (Lokal und Fassade), Erna Sassy, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Jenny Pillat, 9, Wasagasse 12 (36/9182/47).

" " Döblergasse 2, Bauabänderung, Raimund Hofbauer, 7, Neustiftgasse 40, Bauführer StBmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 15 (36/9444/47).

" " Schottenfeldgasse 20, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, F. Wertheim und Co., 10, Wienerbergstraße 21—23, Bauführer Österr. Körting AG. und Co., 7, Schottenfeldgasse 20 (35/1539/47).

8. Bezirk: Albertgasse 6/16, Bauabänderung, Eduard Baumer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Klingenberg, 9, Althanplatz 8 (36/9168/47).

9. Bezirk: Mariannengasse 21, Bauabänderung, Buchbinderei Franz Späths Wwe., im Hause, Bauführer StBmst. Adolf Sterba, 5, Gassergasse 18 (36/9165/47).

" " Hörlgasse 4, Wiederinstandsetzung (Dachgeschoß), Hausverwaltung Franz Malczek's Wwe., 18, Währinger Gürtel 33, Bauführer Bauunternehmung Förster und Kernau G. m. b. H., 1, Mahlerstraße 13 (36/9198/47).

" " Glasergasse, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Hausverwaltung Franz Malczek's Wwe., 18, Währinger Gürtel 33, Bauführer Bauunternehmung Förster und Kernau G. m. b. H., 1, Mahlerstraße 13 (36/9199/47).

" " Maria-Theresien-Straße 13, Bauabänderung, Hermann Bodem, 6, Bienengasse 3, Bauführer N. Rella u. Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39—41 (36/9334/47).

" " Sechsschimmelgasse 5, Kanzleibau, Fa. Leopold Loblich, 9, Nußdorfer Straße 21, Bauführer Bmst. Löschner und Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/9597/47).

" " Sechsschimmelgasse 17, Wiederinstandsetzung (Wohnung und Pfeiler), Hausverwaltung Friederike Langer, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (36/9614/47).

10. Bezirk: Triester Straße 6 u. 6a, Bahnhof Matzleinsdorf, Errichtung einer Verkaufshütte, Anton Bednar, 10, Raxstraße 35, Bauführer StMmst. Georg Jirovec Wwe., 10, Belgradplatz — Davidgasse (35/1576/47).

" " Wienerbergstraße 27, Gaswerk Wienerberg, Errichtung eines Kraftfahrzeug-Einstellraumes, Wiener Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Bauführer H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (35/1601/47).

11. Bezirk: Geiselbergstraße 34, Instandsetzung des Geschäftslokales, Karl Otto Huber, 10, Holzknechtstraße 67, Bauführer Bmst. Friedrich Schneider, 15, Felberstraße 2 (M.Abt. 37 — Bb 11/235/47).

12. Bezirk: Stachegasse 19, Wohnungsinstandsetzung, Karasek & Co., 7, Neubaugasse 12, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — Bb 12/381/47).

" " Flurschützstraße 17—19, Wohnhaus (Wiederaufbau), Ludwig Stejskal, 10, Bürgergasse 21—23, Bauführer Bmst. Ferdinand Böhm's Wwe., 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (M.Abt. 37 — Bb 12/382/47).

" " Kaulbachstraße 28, Kriegsschadenbehebung, Paula Auer, 4, Mayerhofgasse 8, Bauführer Bmst. Rudolf Kascher, 10, Columbusgasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 12/385/47).

15. Bezirk: Winkelmannstraße 32, Wohnungsteilung, Grete Schaler-Witek, 12, Aichholzgasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Johann Marschall, 8, Josefstädter Straße 43/45 (M.Abt. 37 — Bb 15/194/47).

" " Mareschgasse 6/8, Versetzung der Türstöcke, Josef Pichler, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Schneider, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — Bb 15/198/47).

15. Bezirk: Mariahilfer Straße 219, Verstärkung der Zwischendecke über Souterrain, Johann Zika, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — Bb 15/199/47).

17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 25, Pfeilerinstandsetzung, Dipl.-Ing. Karl Sagl, 17, Hernalser Hauptstraße 27, Bauführer Bmst. Johann Groß, 17, Dornbacher Straße 4 a (M.Abt. 37 — H 237/47).

" " Gschwandnergasse 32, Einfriedung, Groß, Busetti & Co., 17, Hernalser Hauptstraße 108, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — G 70/47).

" " Blumengasse 13, Einfriedung, Franz Horacek, 17, Alszeile 36, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — B 68/47).

" " Balderichgasse 19, Einfriedung, Marie Helmreich, im Hause, Bauführer Bmst. Dostalek & Asenbauer, 1, Hegelgasse 13 (M.Abt. 37 — B 38/47).

" " Hernalser Hauptstraße 120, Raumeinteilungsänderung, Franz Jecek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 82 (M.Abt. 37 — H 239/47).

19. Bezirk: Billrothstraße 78, Eichenstiege, Rudolfinerhaus, im Hause, Zmst. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (M.Abt. 37 — Bb 19/328/47).

" " Alfred Wegener-Gasse, E. Z. 803, Rohrkanal, Maria Eichberger, 19, Paradisgasse 14/2, Bauführer Bauunternehmung Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (M.Abt. 37 — Bb 19/329/47).

" " Felix Dahn-Straße 95—99, Wiederaufbau von 3 Siedlungshäusern, Gem. Wohnungs- & Siedlungsgen. „Rosenhügel", 12, Rosenhügelstraße 35, Bauführer Bmst. R. Kutsche & A. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — Bb 19/330/47).

" " Sieveringer Straße 109, Wohnungsadaptierung, Josef Hofmann, im Hause, Bauführer Bmst. Brüder Paul, 19, Hackenberggasse 27 (M.Abt. 37 — Bb 19/334/47).

" " Hammerschmidtgasse 18, Werkstättenhalle, Oskar Czeija, KG., im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (M.Abt. 37 — Bb 19/339/47).

20. Bezirk: Jägerstraße 109, Wiederinstandsetzung, Schuppen und Einstellraum, Bauwerber und Bauführer StBmst. Tomsa und Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (36/9150/47).

" " Raffaelgasse 11—13, Errichtung eines Parteisekretariates, SPÖ., 20, Brigittaplatz 10, Bauführer StBmst. Arch. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/9194/47).

" " Engerthstraße 54 u. 56, Errichtung einer Einfriedungsmauer, Fa. Brüder Deutsch, 20, Engelsplatz 21, Bauführer StBmst. Josef Reingruber, 20, Marchfeldstraße 25 (36/9335/47).

20. Bezirk: Rauscherstraße 19, Wiederinstandsetzung (Lokal), Hedi Sochor, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Woyk u. Hellmich, 3, Hainburger Straße 34 (36/9364/47).

" " Jägerstraße 18, Bauabänderung, Hugo Freitag, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Handl u. Cie, 1, Wipplingerstraße 12 (36/9587/47).

" " Hochstädtplatz 3, Wiederinstandsetzung der Hallen IV und V, Garbe AG. für landwirtschaftliche Maschinen, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Handl u. Cie., 1, Wipplingerstraße 12 (36/9588/47).

" " Vorgartenstraße 47—53, Wiederinstandsetzung (Halle I im Werk II), Rothmüller-Mewa AG., Blechwarenfabrik, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Handl u. Cie., 1, Wipplingerstraße 12 (36/9589/47).

" " Klosterneuburger Straße 111, Einbau einer Zwischendecke, Schalowec, im Hause, Bauführer Stabilbau, Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau-G. m. b. H., 3, Weyrgasse 5 (36/9599/47).

23. Bezirk: Gramatneusiedl, Landw. Genossenschaft, Errichtung eines Treibstofflagers, Landw. Genossenschaft, reg. G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Frank, 23, Gramatneusiedl (35/1600/47).

" " Wienerherberg 28, Wiederaufbau eines Siedlungshauses, Franz Kager, 23, Schwechat, Himberger Straße 13, Bauführer Bmst. Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — Bb 23/302/47).

Abbrüche:

1. Bezirk: Josefsplatz, Abtragung der Stallburg, Burghauptmannschaft, 1, Schweizer Hof, Bauführer Union-Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (36/9317/47).

2. Bezirk: Schiffamtsgasse 4, Teilabtragung, Dr. Wilhelm Paulitschke, 1, Stephansplatz 6, Bauführer H. Schuh u. Co., Kom.-Ges., 3, Esteplatz 5 (36/9424/47).

" " Schiffamtsgasse 6, Julius Bernard, 6, Morizgasse 9, Bauführer H. Schuh u. Co., Kom.-Ges., 3, Esteplatz 5 (36/9425/47).

" " Rembrandtstraße 27, Wohnhaus, Hausverwaltung Otto Wagner, 3, Stammgasse 7, Bauführer Bauunternehmung Wr. Lithosan G. m. b. H., 6, Gumpendorfer Straße 149 (36/9576/47).

4. Bezirk: Kolschitzkygasse 14, 16 und 18, Arch. Dipl.-Ing. Franz Mörth, 3, Arenbergring 16, Bauführer unbekannt (36/9401/47).

5. Bezirk: Wimmergasse 18, Teilabbruch, Karolina Prack, 12, Rotenmühlgasse 60, und Margarete Sturm, 10, Weitmosergasse, Bauführer Patria, Baugesellschaft m. b. H., 7, Stiftgasse 15 (36/9148/47).

" " Wiedener Hauptstraße 87, Wohnhaus, Bauwerber und Bauführer Wr. Betriebs- und Baugesellschaft m. b. H., 1, Wallnerstraße 4 (36/9279/47).

12. Bezirk: Vivenotgasse 25, Haus, Alois Heckenast, 12, Krichbaumgasse 36, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — Bb 12/387/47).

" " Rauchgasse 4, Haus, Baumeister Alfred M. Roth, 1, Mölker Bastei 12, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 12/391/47).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Bahngasse 31, städtisches Althaus, M.Abt. 52, Bauführer unbekannt (35/1563/47).

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Hetzendorf, E. Z. 177, Gste. 192/1, 189, Rudolf Alscher, 12, Hetzendorfer Straße 89, durch Notar Dr. Karl Sporr, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 1457/47).

14. Bezirk: Hadersdorf, E. Z. 12, Gste. 9 und 21, Allgem. Terrain-Ges. m. b. H., 1, Johannesgasse 16, durch Dipl.-Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 1462/47).

19. Bezirk: Unter-Sievering, E. Z. 412, Gst. 335, Johann und Anna Kirch, 19, Sieveringer Straße 111 (M.Abt. 64 — 1448/47).

21. Bezirk: Aspern, E.Z. 689, Gst. 1091/70, Rudolf Beierl, 21, Genochplatz 1/12, durch Rechtsanwalt Dr. Karl Bündsdorf, 4, Brahmsplatz 3 (M.Abt. 64 — 1439/47).

" " Stadlau, E.Z. 468, Gst. 576/8, Karl Koretz, 21, Gerambgasse 10, durch Rechtsanwalt Dr. Viktor Kvas, 1, Krugerstraße 4 (M.Abt. 64 — 1441/47).

" " Kagran, E.Z. 69, Gste. 15/2 und 15/5, Marie Lasovsky, 20, Klosterneuburger Straße 16, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1454/47).

" " Kagran, E. Z. 1153, Gst. 368/14, Agnes Pötsch, 21, Markomannenstraße, Parz. 368/14, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1455/47).

" " Kagran, E. Z. 1434, Gst. 1201/1, 1201/68, Aloisia Glaubenkranz, 2, Novaragasse 32/41, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1456/47).

" " Eßling, E. Z. 271, Gst. 396/573, Ing. Max Pannitschka, 4, Schelleingasse 8, durch Notar Dr. Heinrich Oberndorfer, 18, Gymnasiumstraße 21 (M.Abt. 64 — 1445/47).

22. Bezirk: Groß-Enzersdorf, E. Z. 450, Gste. 799/16, 799/59, Alexander Rosinek, 4, Preßgasse 8, durch Rechtsanwalt Dr. Georg Nagler, 3, Rennweg 61 (M.Abt. 64 — 1443/47).

" " Glinzendorf, E. Z. 24, Gst. 222, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1451/47).

" " Breitenlee, E.Z. 34, Gste. 461, 562, Johann und Marie Mörth, 22, Breitenlee Nr. 34, durch Notarstellvertreter Hubert Kubinger, 22, Groß-Enzersdorf 1 (M.Abt. 64 — 1480/47).

23. Bezirk: Himberg, E.Z. 72, Gste. 231, 2128, Karl und Marie Schneider und Karoline Bomer, 23, Himberg, Hauptstraße 6, durch Not.-Subst. Dr. Walter Klemencic, 24, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 1430/47).

" " Wienerherberg, E. Z. 206, Gste. 788, 309/1, 309/2, 819, 1055, 1056, 1342, 1343, 1344, 1345, 1490, 1660/1, 1660/2, 1684, 1530, 1724, 1786.
E.Z. 101, Gste. 857, 858, 1236, 1306, 1307, 1308, 1309, 1455, 1769, 814 und 1531
Leopold und Anna Bauer, 23, Wienerherberg Nr. 46, durch Not.-Subst. Dr. Walter Klemencic, 23, Schwechat, Hauptplatz 4 (M.Abt. 64 — 1431/47).

25. Bezirk: Mauer, E.Z. 1304, Gst. 1090/6, Zentralsparkasse der Gemeinde Wien 1, Wipplingerstraße 8 (M.Abt. 64 — 1440/47).

25. Bezirk: Mauer, E.Z. 1977, Gste. 1151/1, 1153/3, 1153/4,
E.Z. 359, Gst. 1152/2,
E.Z. 790, Gst. 1173/1 und
E.Z. 803, Gst. 1153/9,
Stadt Wien und Theodor Mayer, Wien (M.Abt. 64 — 1454/47).

" " Mauer, E.Z. 3620, Gst. 1229/837, Emilie Mechura, 14, Hütteldorfer Straße 80, durch Notar Dr. Karl Sporr, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 1461/47).

Fluchtlinien:

10. Bezirk: Pernerstorfergasse 4, für Josef Linhart, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 604/47).

13. Bezirk: Gste. 1229/966, 1229/967, K. G. Mauer, für Hubert Hager, 13, Tiergartengasse 14—16 (M.Abt. 37 — Fl 606/47).

16. Bezirk: Seitenberggasse 56—58, für Anton Besser, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 605/47).

23. Bezirk: Gst. 107/2, E.Z. 211, K.G. Mannswörth, für Leopold Rubens, 23, Mannswörth 247 (M.Abt. 37 — Fl 608/47).

24. Bezirk: Hinterbrühl, Wagnerstraße 22, für Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl (M.Abt. 37 — Fl 611/47).

" " Gst. 184, E.Z. 96, K.G. Weißenbach, für Bmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl (M.Abt. 37 — Fl 612/47).

25. Bezirk: Gst. 1181/1, E.Z. 2427, K.G. Mauer, für Dipl.-Ing. Otto Binder, 13, Hermesstraße 25 (M.Abt. 37 — Fl 607/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 1. bis 7. Juli 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bittner Katharina geb. Steininger, Wäscheschneidergewerbe, Gonzagagasse 15, 3/7 a (2. 5. 1947). — Bosse Margareta, Webergewerbe, Tuchlauben 7 (27. 5. 1947). — Fr. Brandweiner, Kommanditgesellschaft, Einzelhandel mit Bett-, Textil- und Bekleidungswaren, Stephansplatz 6 (23. 4. 1947). — Chlumsky Franz, Einzelhandel mit Schuhen, Bauernmarkt 19 (10. 4. 1947). — Cohn Eugen, Einzelhandel mit Möbeln, Wollzeile 34/7 (30. 5. 1947). — Dietzel Wilhelm, Großhandel mit Fahrzeugbereifungen, Biberstraße 9 (16. 1. 1947). — Fernau Reinhard, Handel mit Galanterie- und Bijouteriewaren, erweitert auf Einzelhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen aller Art mit Ausschluß des Verkaufes der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Artikel, neuerlich erweitert um Einzelhandel mit Spielwaren, Kärntner Ring 3, Hauptbetrieb, und Adlergasse 5, weitere Betriebsstätte (5. 5. 1947). — Gallia Luise geb. Söllinger, Stickerhandwerk, beschränkt auf die Gobelinstickerei, Neuer Markt 17 (28. 4. 1947). — Gittel Edmund, Spielzeugherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Artikeln aus Papier, Pappe, durch Prägen, Stanzen und Kleben (Puppenköpfe, Puppenmasken, Ostereier, Tassen u. ä.), Wollzeile 13 (7. 5. 1947). — Glückmann Leopold, Binnengroßhandel mit Leder- und Lederabfällen, Werdertorgasse 17, Mezzanin 4 (22. 5. 1947). — Goldstein Johann, Großhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Franz Josefs-Kai 49/23 (25. 4. 1947). — Graf Johann, Maschinenschreibbüro, Weihburggasse 8/11 (9. 1. 1947). — Grosse Egon, Rundfunkmechanikergewerbe, Himmelpfortgasse 12, Parterre (5. 5. 1947). — Heller Friedrich, Großhandel mit Wirkwaren, Singerstraße 28, 1/2 (13. 5. 1947). — Heller Friedrich, Krawattenerzeugung, Singerstraße 28, 1/2 (19. 5. 1947). — Henneis Karl, Einzelhandel mit Textilwaren, Wollzeile 37, Parterre (16. 4. 1947). — Hirsch Anna geb. Wildner, Damenschneidergewerbe, Schulerstraße 18, 2/9 (11. 4. 1947). — Huber Egon, Handel mit Briefmarken und philatelistischem Zugehör, Augustinerstraße 7 (12. 3. 1947). — Industriemaschinen-Handelsgesellschaft m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, ausgenommen solchen, deren Handel an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, beschränkt auf den Verkauf an befugte Großhändler, Hoher Markt 12 (27. 1. 1947). —

Jacomini Armand, Handelsvertretung für Maschinen und technische Artikel, Bartensteingasse 6, Mezzanin 8 (19. 5. 1947). — Jegan Ludwig, Einzelhandel mit Damenoberbekleidung und Damenwäsche aller Art, erweitert um den Einzelhandel mit Kinderbekleidung aller Art, Graben 29 a (21. 4. 1947). — Jiříček Otto, Herrenschneidergewerbe, Judengasse 3 (11. 4. 1947). — Keller-Szepesi geb. Grünberger Hannah Gabriele, Handelsagentur für technische Artikel und kunstgewerbliche Gegenstände, Freyung 6 (24. 3. 1947). — Kinsky Margarete, Stickergewerbe, Falkestraße 6/16 (19. 5. 1947). — Knoblich Camillo, Einzelhandel mit elektrotechnischen Heiz-, Beleuchtungs- und Installationsartikeln, Stephansplatz 5 (11. 2. 1947). — Kremser Karl, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Tuchlauben 20 (4. 3. 1947). — Kreuzer Walter, Ein- und Ausfuhrhandel von Kraftfahrzeugen, Fahrzeugen und Zubehör, Motoren und Zubehör, landwirtschaftlichen Maschinen und Zubehör, Textilrohstoffen, Textilfertigerzeugnissen, Papier und Papiererzeugnissen, Landesprodukten, Filmen (Spiel- und Kulturfilmen), beschränkt auf die Länder Bulgarien und Türkei, Rosenbursenstraße 8 (14. 3. 1947). — Krug Maria geb. Ruzicka, Einzelhandel mit Textilwaren und einschlägigen Modeartikeln sowie mit Kurz- und Bijouteriewaren, Kärntner Straße 4, Gassenlokal (9. 4. 1947). — Legenstein, Ing. Alois, Groß- und Einzelnhandel mit Textilwaren, Spiel- und Galanteriewaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Ebendorferstraße 10, (Lokal) (9. 4. 1947). — Löwy Alfred, Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel mit Briefmarken, Annagasse 1, IV/12 (9. 4. 1947). — Maly Wilhelm, Antiquitätenhandel, Karlsplatz 1, Gassenlokal (24. 3. 1947). — Mautner Lisa Amalia, Antiquitätenhandel, Ebendorferstraße 2, 4/11 (11. 3. 1947). — Mayer Aloisia geb. Kaderabek, Strickergewerbe, eingeschränkt auf die Handstrickerei, Schulerstraße 7, Gassenlokal (6. 6. 1947). — Menzl Gertrude, Braten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, Burgring, gegenüber dem Hause Nr. 1, stadtseitige Gehallee, links vom Wartehäuschen (10. 1. 1947). — Menzl Gertrude, Straßenhandel mit Obst, Naturblumen und Geflügel, Burgring beim Volksgarteneingang, rechts vom Durchgang Ballhausplatz (10. 1. 1947). — Müller Maria geb. Pacourek, Übernahme für Chemischputzerei, Färberei und Wäscherei, Köllnerhofgasse 2, Gassenlokal (2. 5. 1947). — Österreichische Hotel- und Fremdenverkehrs-Treuhandgesellschaft m. b. H., Vermittlung von Personalkrediten, Heßgasse 5, Creditanstalt (7. 6. 1947). — Österreichische Hotel- und Fremdenverkehrs-Treuhandgesellschaft m. b. H., treuhändige Verwaltung von Vermögensrechten aller Art, mit Ausnahme der an eine Konzession gebundenen Vermögensverwaltungen, beschränkt auf Fremdenverkehrsunternehmungen, Heßgasse 5, Creditanstalt (7. 6. 1947). — Österreichischer Gewerbeverlag, Ges. m. b. H., Handel mit Papierwaren, erweitert auf den Handel mit Büroartikeln und Schreibrequisiten, Regierungsgasse 1 (7. 5. 1947). — Praschinger Claus, Herstellung von Filmen unter Ausschluß der Kurzfilmerzeugung, Annagasse 3 a, 5. Stock (6. 9. 1946). — Praschinger Claus, Kurzfilmerzeugung, Annagasse 3 a, 5. Stock (6. 9. 1946). — Preßburger Stephanie geb. Schürer, Herstellung von künstlerischen Dekorationszweigen aus natürlichen, präparierten und gefärbten Blättern und Blüten, Walfischgasse 11—13, Atelier (20. 3. 1947). —Prodinger geb. Boulter gesch. Faistauer Sheilah Winifred, Alleininhaberin der Firma Friedrich Prodinger & Co., fabrikmäßige Herstellung von Damenkleidern, Herrengasse 2—4, Erdgeschoß, Hocherdgeschoß, 5. Stockwerk (22. 5. 1946). — Radočič Milos, Großhandel mit Bijouteriewaren, Bognergasse 7 (16. 5. 1947). — Remč (Remz) Josef, Zahntechnikergewerbe, Kohlmarkt 5, Laboratorium (16. 5. 1947). — Rosenmann Michael, Handel mit Nähmaschinen, Motorrädern und Sprechapparaten sowie deren Bestandteilen, Singerstraße 12/8 (8. 4. 1947). — Rosenberg Wilhelm, Fleischergewerbe, Petersplatz 1 (17. 4. 1947). — Spitz Nikolaus, Handelsvertretung, Maria Theresien-Straße 34 (17. 2. 1947). — Swick Rosa, Modistenhandwerk, Kärntner Straße 41 (2. 6. 1947). Scheidl Johann, Einzelhandel mit Fleisch- und Selchwaren, Babenbergerstraße 9 (9. 6. 1947). — Stepf Adelheid, Kleinhandel mit Süßwaren, Sodawasser und anderen Erfrischungsgetränken, erweitert auf den Einzelhandel mit Konditoreiwaren und Gefrorenem, Stubenring 2 (4. 6. 1947). — Tinhof Georg, Schallplattenaufnahmestudio, Bartensteingasse 16/10 (22. 1. 1947). — Voytjech, Ing. Erich Franz, technisches Büro, beschränkt auf die Anfertigung von Patentzeichnungen, Canovagasse 7 (7. 5. 1947). — Weinlinger Karl Viktor, Alleininhaber der Firma C. Bäumler, Großhandel mit Holz, Kohlen und Koks, Stubenring 6, Mezzanin (15. 4. 1947). — Windischgrätz Johann, Handelsvertretung für Rohgummi, Freyung 3 (4. 2. 1947).

2. Bezirk:

Artmann Georg, Handelsvertretung für Lebensmittel, Spezerei- und Kolonialwaren, Obst, Gemüse, Wein, Futtermittel, Baumaterialien, Taborstraße 8 b (17. 3. 1947). — Aufschneiter Johann Arthur, Handelsvertretung für Bücher, Schwarzingergasse 8/5 (3. 1. 1947). — Aufschneiter Johann Arthur, Anzeigenvertreter, Schwarzingergasse 8/5 (3. 1. 1947). —Bellak Johann Albert, Handelsvertretung für Lebensmittel, Scholzgasse 16/13 (25. 3. 1947). — Buratowsky, Dipl.-Ing. Franz, Handelsvertretung für Maschinen, Geräte und Werkzeuge für die Industrie, Obere Donaustraße 73/11 (9. 7. 1946). — Fritsch Josef, Damenschneidergewerbe, Taborstraße 23 (10. 5. 1947). — Haber Kurt, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Praterstraße 33/9 (31. 7. 1946). — Heger Johanna, Bäckergewerbe, Ausstellungsstraße 45 (10. 5. 1947). — Herodek Alexander, Damenfilz- und Stoffhuterzeuger-

gewerbe, Czerningasse 9, Gassenlokal (3. 1. 1947). — Hirsch Leopold, Kleinhandel mit Sportbekleidung und Sportartikeln, Praterstraße 11, 2/4, Geschäftslokal (3. 1. 1947). — Hof Franz, Tischlergewerbe, Floßgasse 10 (21. 3. 1947). — Kieser, Dipl.-Kfm. Ingeborg, Großhandel mit Landesprodukten, Mehl- und Futtermitteln, Taborstraße 8b, Gassenlokal (10. 6. 1947). — Krauß Johann, Einzelhandel mit Schnitt- und Konfektionsware, Hollandstraße 10/3, Gassenlokal (24. 3. 1947). — Lala Anton, Spielzeugherstellergewerbe, Krumbaumgasse 1/4 (4. 2. 1947). — Löwy Moritz, Pferdelastenfuhrwerk, Franz Hochedlinger-Gasse 26, 3/1/27 (11. 3. 1947). — Lord Egon, Fußpflegergewerbe, Marinelligasse 17, 1/9 (23. 5. 1947). — Mantler Johann Georg, Binnengroßhandel mit Wein in Flaschen und Gebinden, Schweidlgasse 15, Magazin, Auslieferungslager (26. 3. 1947). — Mayer Jakob, Kleinhandel mit Herren- und Damenoberbekleidung und Pelzwaren, Glockengasse 24, Geschäftslokal (18. 2. 1947). — Michaeler Helene geb. Fellinger, Friseurgewerbe, Zirkusgasse 35/6, Gassenlokal (23. 1. 1947). — Panek Franz, Mechanikerhandwerk, Ennsgasse 19/2 (15. 1. 1946). — Penizek Bruno, Einzelhandel mit Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Pfaffrathgasse 4, M./4 (6. 6. 1946). — Pokorny Franz, Handelsvertretung für Lederwaren, Hanf-, Jute-, Textilwaren und Nährmitteln, Vorgartenstraße 150/2 (6. 1. 1947). — Prater Restaurationsgesellschaft m. b. H., Betrieb eines Bades (unter Ausschluß eines Heilbades) und eines Eislaufplatzes, Prater, Hauptallee, alte Nr. 9 und 13 (27. 5. 1947). — Punz August, Anlage und Pflege fremder Gärten, Schüttelstraße 13, 7/14 (7. 3. 1946). — Robicek Franz, Malergewerbe, Böcklinstraße 88/5 (20. 2. 1947). — Rohrbach Rudolf, Einzelhandel mit Radioapparaten, Elektrogeräten, Erzeugnissen der Feinmechanik sowie mit Bestandteilen der angeführten Waren, Praterstraße 17 (27. 7. 1946). — Siegel Alois, Malergewerbe, Feuerbachstraße 6, Souterrainlokal (6. 5. 1947). — Sinek Margaretha Aloisia geb. Willheim, Handelsvertretung für Haushaltungsartikel und Kurzwaren, Kraftgasse 3, 2/5 (18. 1. 1947). — Schnapper Franz, Handelsvertretung für Eisen- und Metallwaren, Küchengeräte und Galanteriewaren, Springergasse 25, 1/6 (17. 12. 1946). — Schrodt Otto, Erzeugung von Papierfiguren und ähnlichen Papiergegenständen unter Ausschluß jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, Ybbsstraße 27, 3/30 (7. 2. 1947). — Schuh August, Massagegewerbe, Obere Donaustraße 93, Dianabad (28. 4. 1947). — Stein Anastasia geb. Nowak, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Am Tabor 32, 1/6 (12. 8. 1946). — Thein Ludmilla, Einzelhandel mit Eiern, Butter und Geflügel, Wolfgang Schmälzl-Gasse 4, Lokal (14. 4. 1947). — Zöhrer Michael, Laden von Akkumulatoren, Praterstraße 52 (31. 5. 1946).

3. Bezirk:

Flener Maria geb. Kovats, Damenscheiderhandwerk, Reisnerstraße 37, 3/14 (10. 6. 1947). — Klapal Oskar, Tapeziererhandwerk, Rennweg 69 (18. 6. 1947). — Kratochwill Alois, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Baumgasse 23 (10. 6. 1947). — Kraus, Ing. Franz, Kleinhandel mit Autozubehör, Dapontegasse 3 (7. 6. 1947). — Sirsch Herta geb. Mrasek, Schönheitspflege mit Ausschluß jeder den Ärzten vorbehaltenen Tätigkeit, Sechskrügelgasse 2, 2/16 (9. 6. 1947).

4. Bezirk:

Austropol Industrie- und Bergbauprodukten Handelsgesellschaft m. b. H., Ein- und Ausfuhrhandel mit Maschinen, Geräten, Apparaten, Meßeinrichtungsgegenständen für sämtliche Industriezweige, Papier, Metallwaren, Holzstoffe, Zellulose, Gummiwaren, Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltungsartikeln, Bergbauprodukten, chemisch-technischen und chemischen Erzeugnissen unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Stalinplatz 7 (8. 5. 1947). — Baier Pauline, Wäscherei-Übernahme, erweitert auf den Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Mommsengasse 14 (15. 4. 1947). — Braun Margarete, Töpfer- (Keramiker-) Gewerbe, Viktorgasse 18/27 (9. 4. 1947). — Gorjup Rudolf, Sattlergewerbe, Schönburgstraße 7 (9. 4. 1947). — Gröblacher Gottfried, Großhandel mit Metallwaren, Chrom- und Nickeluhren, Schlüsselgasse 5/8 (11. 4. 1947). — Heeberger Albertine geb. Christophori, Großhandel mit Galanteriewaren, unechtem Schmuck sowie Ledergalanteriewaren, erweitert auf den Großhandel mit Spielwaren, Lederwaren, Haus- und Küchengeräten einschließlich Glas-, Steingut-, Porzellan- und Keramikwaren, Schelleingasse 12 (21. 6. 1947). — Löw, Dr. Friedrich, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Lothringerstraße 4 (8. 5. 1947). — Paul Johann, Tischlergewerbe, Margaretenstraße 27 (25. 2. 1947). — Scheibstock August, Bemalen von Gegenständen aus Holz unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Karolinengasse 7/6a (22. 4. 1947). — Schnabl Josef, Einzelhandel mit Briefmarken für Sammelzwecke und philatelistische Bedarfsartikeln, Belvederegasse 10/6 (14. 3. 1947). — Stuhlmüller Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Wildbret, Geflügel, Eiern, Butter sowie Wild- und Geflügelkonserven, Faulmanngasse 6 (3. 5. 1947). — Todtschekal Marie, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Naschmarkt, Stand 549 (28. 4. 1947). — Zdulek Hilda, Einzelhandel mit Spiel-, Kurz- und Papierwaren, Gußhausstraße 21 (15. 4. 1947). — Zillner Fritz, Malergewerbe, Freundgasse 1/7 (21. 3. 1947).

5. Bezirk:

Braun Ludwig, Herrenschneidergewerbe, Anzengrubergasse Nr. 7/9 (17. 4. 1947). — Chlup Franz, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezereiwaren, Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenwein sowie Haushaltungsartikeln, Einsiedlerplatz 6 (13. 5. 1947). — Fritsch Josef, Malergewerbe, Obere Amtshausgasse 41 (11. 3. 1947). — Gartner Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, Kriehubergasse 19—21, 1/29 (24. 3. 1947). — Krause Charlotte geb. Pekarek, Einzelhandel mit Kleinkinder- und Kinderwäsche, Knaben- und Mädchenoberbekleidung, Stolberggasse 15 (8. 5. 1947). — Maly Franz, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Vermittlung von Verträgen zwischen Bauinteressenten und Handwerkern für Instandsetzungsarbeiten, Ramperstorffergasse 16, 2/26 (20. 1. 1947). — Sattler Wilhelm, Spielzeugherstellergewerbe, Diehlgasse 15, im Hofe (14. 4. 1947). — Schöbel Karl, Kraftfahrzeugelektrikergewerbe, Einsiedlerplatz 15 (17. 4. 1947). — Schuster Karoline geb. Freith, Einzelhandel mit elektrotechnischen Artikeln, Ramperstorffergasse 7 (1. 4. 1947). — Stix Martin, Tischlergewerbe, Schloßgasse 13 (9. 4. 1947). — Tatzl Josef, Kleinhandel mit gebrauchten Briefmarken, erweitert auf den Kleinhandel mit ungebrauchten Briefmarken und philatelistischen Bedarfsartikeln, Wehrgasse 11 a (9. 4. 1947). — Weiß Emma geb. Schubert, Handel mit Neo-Terrasan-Kosmetikpackung unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, St. Johann-Gasse 18 (23. 12. 1946). — Winzig Adalbert, Übernahme für Chemischputzerei und Färberei sowie Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme und Wäscherollergewerbe, Arbeitergasse 9 (28. 3. 1947). — Worischek Josef, Schaufenstergestaltung, Margaretenstraße 82 (1/1/5 (11. 4. 1947).

6. Bezirk:

Oelzelt Maria geb. Kala, Feilbieten von heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) sowie mit heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße, Gumpendorfer Straße 99/18 (21. 8. 1946).

7. Bezirk:

Kokesch Ferdinand, Fleischerhandwerk, Kirchberggasse 15 (29. 4. 1947). — Mödlagl Martin, Groß- und Kleinhandel mit chemischen Produkten, unter Ausschluß solcher, die in der Artikelliste im Sinne der MinVdg. vom 26. 10. 1934, BGBl. II, Nr. 326, enthalten sind, Werkzeugen und Maschinen aller Art und deren Bestandteilen, erweitert auf den Groß- und Einzelhandel mit Mineralölen, Farben und Lacken, Westbahnstraße 10 (23. 6. 1947).

8. Bezirk:

Lukanec Walter, Handelsvertretung für chemisch-technische und chemisch-kosmetische Artikel, Piaristengasse 17/12 (11. 6. 1947). — Perhaj Wilhelm, Kleinverkauf von gebratenen Früchten, Straßenstand Ecke Landesgerichtsstraße und Alser Straße, 1 Meter vor der Litfaßsäule (23. 5. 1947).

9. Bezirk:

Eisler Franz Josef, Erzeugung von Puppenköpfen, Attrappen und sonstigen Papiermachéwaren, Rögergasse 32 (13. 6. 1947). — Kosian Karl, Zuckerbäckergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Oblaten, Salzergasse 12 (6. 6. 1947). — Kovacic Josef, Handel mit Haaren, Porzellangasse 16 (9. 6. 1947). — Kozel Karl, Handelsvertretung für Textil- und Pelzwaren, Simon Denk-Gasse 1—3 (12. 6. 1947). — Lamich Rudolf, Spielzeugherstellergewerbe, Thurngasse 19 (13. 6. 1947). — Lehner Herta, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Alserbachstraße 39 (15. 4. 1947). — Spielmann Karl, Binnengroßhandel mit Textilmeterware und Damenoberbekleidung, Heiligenstädter Straße 4 (21. 6. 1947). — Weidlich Wilhelm, Kleinhandel mit Schallplatten, Musikinstrumenten, Grammophonen, Radioapparaten und Plattenpsielern, Liechtensteinstraße 46 a (4. 2. 1947).

10. Bezirk:

Kobylik Johann, Einzelhandel mit Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern und Bereifung und deren Ersatzteilen, Davidgasse 4 (21. 6. 1947). — Novak Berta geb. Hielsberger, Damenschneidergewerbe, Rechberggasse 1 (14. 5. 1947). — Pollatschek Josefine geb. Roelle, Glas- und Gebäudereinigergewerbe, Raxstraße 79 (29. 3. 1947). — Stalzer Leopold Johann, Kautschukstampiglienerzeugung, Leibnizgasse 28 (28. 5. 1947). — Theurer Franz, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Ostbahnhof, Ankunft (Kiosk) (28. 5. 1947).

12. Bezirk:

Lehnert Augustine geb. Hörman, Stickergewerbe, Breitenfurter Straße 111 (9. 5. 1947). — Geiswinkler Friedrich, Werbegraphiker, Ruckergasse 40/II (3. 1. 1947).

13. Bezirk:

Lingenhöle Albert, Herstellung von Damenbinden aus nicht imprägnierter Watte, Kopfgasse 4 (12. 6. 1947). — Robausch Stefan, Photographengewerbe, Schweizertalstraße 10 (Gartenatelier) (17. 6. 1947).

14. Bezirk:

Braun Samuel, Groß- und Einzelhandel mit Baumaterialien, Dampierrestraße 7 (12. 6. 1947). — Brunner Leopold, Mechanikerhandwerk, Gurkgasse 47 (27. 5. 1947). — Freund Ernst, Einzelhandel mit Möbel, Linzer Straße 60 (12. 5. 1947). — Freyer Gustav, Erzeugung von Schiwachsen und Schneegleit-

mitteln mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Hadersdorf-Weidlingau, Kirschenstraße 30 (3. 5. 1947). — Gegenbauer Marie geb. Frühwirt, Handel mit Trikotwäsche und Strümpfen, Wäsche und Kurzwaren, erweitert auf den Einzelhandel mit Textilwaren, Wolle und Strickwaren, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 108 (19. 6. 1947). — Heimlich Konrad, Malergewerbe, Purkersdorf, Wiener Straße 22 (3. 6. 1947). — Klecka Franz, Werbegraphik, Purkersdorf, Hiehsbergergasse Nr. 6 (20. 5. 1947). — Lepschi Josef, Herrenschneidergewerbe, Rosental, Ried in der Rose Nr. 26 (9. 6. 1947). — Minihofer Anton, Malergewerbe, Breitenseer Straße 6/24 (6. 6. 1947). — Monghy Mathilde geb. Steibel, Modistengewerbe, Penzinger-Straße 117 (2. 6. 1947). — Otypka Josef, Erzeugung von Puppenköpfen aus Papiermaché unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 162 (3. 6. 1947). — Pöll Ferdinand, Kammachergewerbe, Schützplatz 5 (12. 6. 1947). — Prokschell Felix, Schleifen von Zahnbohrern, Schanzstraße 3 (10. 6. 1947).

15. Bezirk:

Aschenbrenner Helene geb. Chab, Kunstblumenerzeugung, Toldgasse 4/4 (30. 4. 1947). — Cabana Franz, Zahntechnikergewerbe (Laboratorium), Johnstraße 24 (30. 4. 1947). — Epstein Alfred, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Leder-, Spiel-, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren (Nähmitteln, Druckern, Köpfen, Einziehgummi), Rasierartikeln und Raucherutensilien, Diefenbachgasse 9/4 (13. 6. 1947). — Floh Elisabeth geb. Lichtenberg, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, beschränkt auf die Übernahme sowie Wäscherollergewerbe (kalt), Akkonplatz 4 (13. 5. 1947). — Raimenn Hilda geb. Fliegelly, Erzeugung von Schmuckfedern und Kunstblumen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Vogelweidplatz 3/5 (18. 4. 1947). — Suchy Anna geb. Bedrnicek, Einzelhandel mit Zuckerbäckerwaren und Kanditen, Grenzgasse 18 (10. 6. 1947). — Svejda Franz, Kleinhandel mit festen Brennmaterialien, Märzstraße 68 (12. 6. 1946). — Schumeth Johann Paul, Kleinhandel mit Lebensmitteln einschließlich Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen sowie mit Artikeln des täglichen Haushaltsverbrauches, Meiselmarkt, Stand 88/89 (10. 6. 1947). — Kommanditgesellschaft Steinbach & Vorhauser, Erzeugung von Likören, Meiselstraße 9 (4. 6. 1946). — Wagner Alois, Herrenschneidergewerbe, Beingasse Nr. 17/II/2/8 (9. 6. 1947). — Wochocz Gustav, fabrikmäßige Erzeugung von Spielwaren und Galanteriewaren aus Holz, Kröllgasse 15 (5. 4. 1946). — Wurz Aloisia geb. Hofbauer, Einlegen (Einsäuern) von Gemüsen, Schweglerstraße 28 (5. 5. 1947).

16. Bezirk:

Gössl Johann, Tischlergewerbe, Fröbelgasse 42 (27. 6. 1947). — Holzer Ernestine geb. Postl, Groß- und Kleinhandel mit Damen- und Kinderoberbekleidung, Anzengruberplatz 9 (6. 6. 1947). — Jeřabek Karl, Webergewerbe, eingeschränkt auf die Handweberei, Huttengasse 71 (25. 6. 1947). — Jirek Sebastian, Einstellen von Kraftfahrzeugen (Garage), Kirchstetterngasse 8 (15. 7. 1946).

17. Bezirk:

Friedrich Anna, Damenschneidergewerbe, Ortliebgasse 10 (24. 5. 1947). — Groll Otto, Spielzeugherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Schultafeln, Geblergasse 39 (12. 5. 1947). — Halek Karl, Herrenschneidergewerbe Horneckgasse 3/5 (5. 5. 1947). — Lukes Ladislaus, Herrenschneidergewerbe, Geblergasse 101/15 (5. 5. 1947). — Trcely Johann, Einzelhandel mit Wildbret, Knollgasse 2 (10. 5. 1947).

18. Bezirk:

Gara Hilde geb. Zurovec, Damenschneidergewerbe, Kutschkergasse 12/2/21 (27. 1. 1947).

19. Bezirk:

Güntler Berta geb. Weiß, Miedererzeugerhandwerk, Billrothstraße 20/14 (29. 1. 1947). — Mück Karoline, Damenschneiderhandwerk, Obkirchergasse 31/2/11 (2. 6. 1947). — Niedermeyer Marie geb. Orlitzky, Spielzeugherstellerhandwerk, Cobenzlgasse 42 (23. 5. 1947). — Thallmayer Herbert, kinematographische Herstellung von Kurzfilmen, Kreindlgasse 17 (27. 5. 1947).

20. Bezirk:

Bach Josef, Reparatur von Säcken, Plachen und Zeltwaren unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Kampstraße 15 (12. 5. 1947). — Bauer Ludwig, Binnengroßhandel mit Buchhaltungs- und Organisationsmaterial, beschränkt auf jene Erzeugnisse, die unter der Nr. 381.504—505 im Musterregister des Musterregistrierungsamtes der Wiener Handelskammer eingetragen sind, Wintergasse 34/6 (17. 2. 1947). — Brachtl Franz, Glasergewerbe, Wallensteinstraße 55 (28. 3. 1947). — Cermak Eduard, Großhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Gerhardusgasse 29 (3. 9. 1946). — Freitag Franz, Bäckergewerbe, Othmargasse 42 (19. 3. 1947). — Gogela Josef, Wäschewarenerzeugergewerbe, Klosterneuburger Straße 85/4 (6. 3. 1947). — Hurab Alois, Pferdehandel, Dammstraße 15 (22. 11. 1946). — Köhler Otto, Strickergewerbe, Nordwestbahnstraße 77 (9. 1. 1947). — König Mathilde geb. Kucera, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Südfrüchten, Obst- und Gemüsekonserven, Essig und Suppenwürze sowie Hülsenfrüchten, Allerheiligenplatz 18 (Gassenlokal) (12. 12. 1946). — Komenda Paul, Durchführung von Reparaturen an

Rundfunkgeräten, Verstärkern und Antennenanlagen sowie Zusammensetzen von Rundfunkgeräten, insoferne diese Reparaturen im Austausche fertiggekaufter Bestandteile bestehen und nicht in den Umfang eines handwerksmäßigen oder konzessionierten Gewerbes fallen, Klosterneuburger Straße 4 (12. 12. 1946). — Kratochvil Franz, Herrenschneidergewerbe, Raffaelgasse 2/2/10 (4. 10. 1946). — Kraus Raimund, Erzeugung von chemisch-technischen Produkten unter Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession), oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Ospelgasse 29/1/8 (3. 9. 1946). — Mayer Maria geb. Gessl, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Verkauf von Papierwaren (ausgenommen Planeten), von Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) und von Rauchrequisiten, Hannovergasse 7/1/10 (14. 3. 1947). — Mayr Julius, Großhandel mit Offertkarten nach eigenen mustergeschützten Entwürfen, Wasnergasse 11/1/4 (19. 12. 1946). — Müller Martha, Kleinhandel mit Fischen, Fischerzeugnissen, Fischmarinaden und Fischkonserven, Hannovermarkt, Stand 38 (31. 5. 1946). — Rauchwerger Rudolf, Kleinhandel mit Wirk- und Wäschewaren, Universumstraße 39 (12. 12. 1946). — Reif Leopold, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Othmargasse 36/2/12 (1. 8. 1946). — Schrötter Karl, Einzelhandel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und mit einschlägigen Bedarfsartikeln, Hannovergasse 10 (25. 3. 1946). — Schuller Leo, Einzelhandel mit Herren- und Kinderkleidern, Klosterneuburger Straße 60/3 (Lokal) (5. 5. 1947). — Wessely Albert, Handelsvertretung für Lebensmittel, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Wein in Flaschen und Gebinden, Staudingergasse 17/I/1/9 (10. 1. 1947).

21. Bezirk:

Habanec Walter, Herstellung von Einlegearbeiten aus Schmetterlingsflügeln unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Anton Störck-Gasse 90/19 (18. 6. 1947). — Mandl Julius, Tischlergewerbe, Prager Straße 7 (8. 4. 1947). — Reiter Wilhelmine, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Farb- und Materialwaren, Haushaltungsartikeln, Textil-, Kurz-, Strick- und Wirkwaren, Kleineisenwaren sowie Spielwaren, Floridsdorfer Markt 6 (Schlingerhof) (11. 6. 1947). — Sigmund Ernst, Herrenschneidergewerbe, Pichelwangergasse 41/5 (20. 6. 1947). — Schmid Georg Michael, als Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Georg Schmid & Sohn, Fleischergewerbe, Floridsdorfer Hauptstraße 46 (12. 6. 1947).

23. Bezirk:

Chvostal Josef, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Himberg, Falkenhofgasse 2 (2. 12. 1946).

24. Bezirk:

Beck Antonia, Friseurgewerbe, Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 16 (17. 6. 1947). — Kratena Franz, Bücherrevisorengewerbe, beschränkt auf die Anlage und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführungsgewerbe), Mödling, Jägerhausgasse 15 (16. 4. 1947). — Marinics Johann, Brennholzzerkleinerung mittels einer eigenen Kreissäge, Mödling, Neudorfer Straße 46 (23. 5. 1947).

25. Bezirk:

Meißenbigl Karl, Einzelhandel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Perchtoldsdorf, Hochstraße 23 (17. 4. 1947). — Vondruska Richard, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, - Flaschenwein, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Atzgersdorf, Bahnstraße 33 (19. 5. 1947).

26. Bezirk:

Ebner Friedrich, Groß- und Einzelhandel mit Kellereiartikeln und Aromen für die Getränkeindustrie, ferner mit Flaschen, Emballagen, Filterapparaten und sonstigen Einrichtungsgegenständen für Kellereibetriebe mit Ausnahme solcher Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Klosterneuburg, Markgasse 5 (3. 6. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 1. bis 7. Juli 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister.
(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Kaiser Susanna geb. Roth, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Büfetts mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, heißen Würsteln und Eiern in jeder Zubereitungsart in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Wein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Gluckgasse 2 (6. 1. 1947). — Kral Friedrich Alois, Anbieten persönlicher Dienste an öffentlichen Orten als Boten, Träger und dergleichen (Dienstmann) unter Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen gegen jederzeit möglichen Widerruf, gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 4, Kärntner Straße 43, Ecke Krugerstraße (5. 2. 1947). — Wiener Lastkraftwagen-Betriebsgesellschaft m. b. H., Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht ohne Beiwagen im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm über-

steigt (§ 15, Abs. 1, Punkt 39 der GO.), Dominikanerbastei 24 (13. 5. 1947).

2. Bezirk:

Hani Julie geb. Steindl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Obermüllnerstraße 1 (13. 5. 1947). — Janout Wilhelm, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung von kalten Speisen, beschränkt auf Brot, Backwaren, Butter und Brotaufstriche in dem im § 17, GO. näher bezeichneten Umfang, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, Punsch, alkoholfreien Heißgetränken und von Erfrischungen, Vorgartenstraße 132 (9. 5. 1947). — Joch Gustav, Altwarenhandel (Trödlerei), Flugbachgasse 19/2 (8. 5. 1947).

8. Bezirk:

Hoynigg Kuno, Buchverlag gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Lederergasse 23, 8. Stiege (17. 6. 1947).

11. Bezirk:

Buchta Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Leberstraße 112 (6. 6. 1947). — Schramm Rosina geb. Moser, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Geiselbergstraße 46 (21. 6. 1947).

14. Bezirk:

Kommunistische Partei Österreichs, Stadtleitung Wien, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Arbeiterheimes mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wien und Obstwein, Drechslergasse 42 (26. 6. 1947).

15. Bezirk:

Lahmer Margarete, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, GO., näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Sechshauser Straße 79 (18. 6. 1947). — Pollak Johann, Gewerbe der Altwarenhändler (Trödler), Reindorfgasse 30 (17. 6. 1947).

18. Bezirk:

Kosti, Ing. Franz, Baumeistergewerbe (§ 2, BGG.) beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsverhältnisses der Kommanditgesellschaft „Bauunternehmung Schmid & Kosti", Gersthofer Straße 19 (24. 6. 1947). — Skrobak Karl, Baumeistergewerbe (§ 2, BGG.), Bastiengasse 9 a (24. 6. 1947).

19. Bezirk:

Paar Alfred, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) im betriebsfertigen Zustand 350 Kilogramm übersteigt und beschränkt auf einen Umkreis von 50 Kilometer, gerechnet vom Stadtmittelpunkt aus, Rathstraße 40a (13. 6. 1947).

21. Bezirk:

Hötzl Ferdinand, Einzelhandel mit Gebetbüchern, Schulbüchern, Kalendern und Heiligenbildern, Am Spitz 1 (28. 6. 1947).

22. Bezirk:

Auböck Maximilian, Sortimentsbuchhandel gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., Stadlauer Straße 30 (17. 6. 1947).

23. Bezirk:

Maria Engelbert, Brunnenmeistergewerbe, Ober-Lanzendorf, Feldgasse 2 (18. 3. 1947). — Wieselthaler Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthofes mit den Berechtigungen nach § 16, GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Ober-Laa, Hauptstraße 70 (11. 6. 1947).

26. Bezirk:

Sochovsky Leopold, Rauchfangkehrergewerbe, Kritzendorf, Hauptstraße 85 (25. 3. 1947).

V. b. b.

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathaustrafik erhältlich.

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62 (früher VII/2)

M.Abt. 62/1198/40 Wien, am 24. Juli 1946

Bescheid:

Auf Grund des von Julia Plan und vier weiteren ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Eingliederung des Vereines Fachverein der Hauptfürsorgerinnen des städtischen Jugendamtes Wien in den Reichsbund der Deutschen Beamten e. V. Berlin unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 9. Dezember 1938, IV Ab 1, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Dr. Auguste Lerch, Wien XIV, Nisselgasse 11, Julia Plan, Wien I, Annagasse 8, Emma Alnher, Wien VI, Linke Wienzeile 112, Rosa Däcker, Wien XV, Mariahilfer Straße 178, und Emanuela Kielmannsegg, Wien I, Postgasse 6.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./5797/47 Wien, am 14. Mai 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Dr. Franz Josef Mayer-Gunthof, Wien IV, Mozartgasse 4, gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Eingliederung des Vereines Industriehaus-Verein in die Wirtschaftskammer Wien, unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzesblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 18. Juni 1939, IV A a 4 A X 18, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Dr. Franz Josef Mayer-Gunthof, Wien IV, Mozartgasse 4, Ing. Mautner-Markhof, Industrieller, Wien XI, Simmeringer Hauptstraße 101, Dr. Karl Vogt, Generaldirektor, Wien IV, Lothringer Straße 8, und Dr. Bernhard Kamler, Generaldirektor, Wien X, Gudrunstraße 11.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./6639/47 Wien, am 19. Mai 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Wilhelm Rossak als Obmann im Zeitpunkte der Auflösung gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Christlich-deutschen Turnvereines Döbling, die über Antrag des Stillhaltekommissars für Vereine, Organisationen und Verbände vom 28. Oktober 1938, Z. IV — Ad — E — O — 11 a, auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid der bestandenen M.Abt. 2 vom 3. Jänner 1939, Z. 9739/38, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Hauptversammlung eine den politischen Grundsätzen der Republik Österreich entsprechende Änderung des Vereinsnamens und der Satzungen beschließt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Hans Mitschke, Wien XIX, Saarplatz 20, Franz Fertl, Wien XIX, Hutweidengasse 17, Franz Haselberger, Wien XIX, Rudolfinergasse 16, und Wilhelm Rossak, Wien XIX, Heiligenstädter Straße 11/9.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./5459/47 Wien, am 21. Mai 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Erwin Meyer und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Der Kreis, Gemeinschaft für Kultur und Literatur, die über Antrag des Stillhaltekommissars für Vereine, Organisationen und Verbände vom 5. April 1939, IV Ab—36, auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/138, mit Bescheid der bestandenen M.Abt. 2 vom 21. April 1939, Z. 4554/39, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Fritz Czelechovsky, Wien III, Hansalgasse 5, Walter Heinz, Wien V, Schönbrunner Straße 85/56, Erwin Meyer, Wien VII, Neubaugasse 25, 2. Stiege, III/12, Paul Mirau, Wien VI, Ägydigasse 16, und Hannes Gattringer, Wien IV, Trappelgasse 7.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./8437/47 Wien, am 20. Juni 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Dr. Ferdinand Wantschura als letztem Vorsitzenden des Rudolf-Steiner-Schulvereines gemäß § 1, Absatz 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Rudolf-Steiner-Schulvereines, die vom Stillhaltekommisar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 24. Oktober 1938, Z. IV Ab. 29 B 3, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Dr. Ferdinand Wantschura, Wien VII, Neubaugasse 29, Cornelius Johannes Apel, Wien I, Gauermanngasse 2, und Dr. Reimar Thetter, Wien I, Spiegelgasse 10.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzeile 97